



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 98.

Mittwoch 9. Dezember 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 24. November. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 11. November. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 21. November, Neubau vom 19. November, Rudolfsheim vom 17. November, Döbling vom 20. November, Hernals vom 19. November, Brigittenau vom 17. November, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Frauengewerbeschulen. — Baubewegung vom 5. bis 8. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 24. November 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und B. Hof.

Anwesende: B. Emmerling und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Amtsr. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3288, M. Abt. 1, 516.) Die Beschwerde des Senatsrates i. R. Dr. Adolf Wanschura gegen die Verfügung des Magistrates vom 16. Oktober 1925, M. Abt. 1, 443, womit seinem Anspruche auf Flüssigmachung eines erhöhten Ruhegenusses ab 1. August 1925 keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der I. Instanz abgewiesen.

(P. Z. 3354, M. Abt. 1, 536.) Die Beschwerde des Oberstadtbaurates i. R. Ing. Emil Bistritschan und 22 anderer Angestellter im Ruhestande gegen die Verfügung des Magistrates vom 31. Oktober 1925, M. Abt. 1, 515, womit ihren Ansprüchen auf Flüssigmachung eines erhöhten Ruhegenusses ab 1. August 1925 keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der I. Instanz abgewiesen.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3294, M. Abt. 2, 17291) Oberrechnungsrat Richard Brachtel (volle Anerkennung in Würdigung seiner Pflichttreue und in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung);

(P. Z. 3248, M. Abt. 2, 14952) Direktionsrat Theodor Strobl;

(P. Z. 3249, M. Abt. 2, 15993) Oberrechnungsrat Johann Mayr;

(P. Z. 3250, M. Abt. 2, 16661) Rechnungsrat Viktor Peppe;

(P. Z. 3247, M. Abt. 2, 16168) Amtsrat Markus Bidel;

(P. Z. 3252, M. Abt. 2, 10992) Inspektor Viktor Bruckmüller;

(P. Z. 3253, M. Abt. 2, 14210) Vizeinspektor Karl Brantl;

(P. Z. 3277, Str. B. 9/26) Vizeinspektor Emma Krebs;

(P. Z. 3254, M. Abt. 2, 15300) Lagermeister Karl Surbeck;

die Oberamtsgehilfen:

(P. Z. 3255, M. Abt. 2, 14388) Ferdinand Brückler;

(P. Z. 3259, M. Abt. 2, 14390) Karl Harasch;

(P. Z. 3256, M. Abt. 2, 14368) Franz Faltner;

(P. Z. 3257, M. Abt. 2, 14392) Karl Sycek;
(P. Z. 3261, M. Abt. 2, 17252) Julius Tengel;
(P. Z. 3260, M. Abt. 2, 14385) Karl Vogl;
(P. Z. 3258, M. Abt. 2, 14263) Johann Wiesmaier;
(P. Z. 2951, M. Abt. 2, 14384) Heinrich Blaschke;
(P. Z. 3296, M. Abt. 2, 14387) Karl Böhm;
(P. Z. 3295, M. Abt. 2, 14389) Karl Fischer;
(P. Z. 3297, M. Abt. 2, 14386) Anton Weinstabl;

die Amtsgehilfen:

(P. Z. 3263, M. Abt. 2, 14377) Valentin Oberbucher;
(P. Z. 3262, M. Abt. 2, 14380) Josef Scherhauser;
(P. Z. 3268, M. Abt. 2, 14363) Franz Bambas;
(P. Z. 3265, M. Abt. 2, 14367) Ignaz Eijelmahr;
(P. Z. 3267, M. Abt. 2, 14372) Franz Gruber;
(P. Z. 3269, M. Abt. 2, 14886) Eduard Kluz;
(P. Z. 3271, M. Abt. 2, 14375) Robert Loifer;
(P. Z. 3264, M. Abt. 2, 14381) Johann Thann;
(P. Z. 3270, M. Abt. 2, 14382) Josef Tüll;
(P. Z. 3266, M. Abt. 2, 14383) Karl Botaböck;
(P. Z. 3301, M. Abt. 2, 14373) Matthäus Spann;
(P. Z. 3303, M. Abt. 2, 14379) Franz Perstinger;
(P. Z. 3302, M. Abt. 2, 14378) Laurenz Pawlik;
(P. Z. 3300, M. Abt. 2, 14369) Josef Bednar;
(P. Z. 3299, M. Abt. 2, 14366) Thomas Dostal;
(P. Z. 3298, M. Abt. 2, 14364) Wenzel Uher;
(P. Z. 3251, M. Abt. 2, 15782) Schulwart Julian Krenn;
(P. Z. 3276, M. Abt. 2, 18315) Maschinist 2. Klasse Heinrich

Gradetzky;

die Straßenarbeiter:

(P. Z. 3275, M. Abt. 2, 18019) Johann Trinkl;

(P. Z. 3274, M. Abt. 2, 19058) Franz Angerer;

(P. Z. 3273, M. Abt. 2, 18020) Josef Pittsch;

(P. Z. 3272, M. Abt. 2, 17795) Josef Hergeth (gegen Abfertigung);

(P. Z. 3292, M. Abt. 2, 15138) Karl Dobrowolny.

(P. Z. 3293, M. Abt. 2, 5066) Rechnungsrevident Emmerich Sandig wird antragsgemäß auf die Dauer eines Jahres in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3355, B. D. 3169.) Stadtbaurat Ing. Ernst Hein wird auf eine systemisierte Oberstadtbauratsstelle der zweiten Bezugsklasse ernannt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3330, M. Abt. 33, 2353.) Zur Ausgabe Nr. 517/1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 38 „Brücken und Wasserläufe“ wird ein erster Zuschußkredit von 9300 S

genehmigt, zu dessen materieller Deckung die auf Ausgabrubrik 517/2a verfügbaren Restbeträge zu verwenden sind.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 3324, M. Abt. 14, 3172.) Zur Ausgabrubrik 103/22 „Unfallrenten, Arbeitslosenversicherung, Leichenkostenbeiträge usw.“ wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von rund 12.600 S für das Verwaltungsjahr 1925 genehmigt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 3323, M. Abt. 7, 13085.) Die Errichtung des Volkshilfsgartens im Schulgebäude 10. Laaer Straße 170 mit zwei Abteilungen wird zur Kenntnis genommen; die hierfür erforderlichen, auf den bezüglichen Ausgabrubriken nicht bedeckten formellen Zuschußkredite, und zwar: a) zur Ausgabrubrik 308/4c „Spiel- und Beschäftigungsmittel für Kindergärten“ ein dritter Zuschußkredit von 500 S; b) zur Ausgabrubrik 308/4d „Sonstige Ausgaben für Kindergärten“ ein zweiter Zuschußkredit von 300 S werden genehmigt. Sie finden ihre materielle Bedeckung in den infolge der Änderungen im Wohnbauprogramme auf Ausgabrubrik 308/17, Errichtung von fünf Kindergärten in Wohnhausbauten erfolgten Ersparungen von 60.000 S.

(P. Z. 3289, M. Abt. 9, 8332.) Der Magistratsbericht betreffend Verwendung des vom Wiener Gemeinderate zufolge Beschlusses vom 17. Juli 1925, P. Z. 2030, P. 9, aus den Ueberschüssen des Wirtschaftsamtbes für Investitionen in den städtischen Wohlfahrtsanstalten gewidmeten Betrages von 817.017,52 S wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 3321, M. Abt. 9, 9754.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses an Begräbnisauslagen für das Versorgungshaus Meldemannstraße im Jahre 1925 per 130 S wird für das Verwaltungsjahr 1925 zur Kreditpost 2 m „Beerdigungsauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 für die Pflegeanstalten ein erster Zuschußkredit genehmigt, der in der Reserve für unvorhergesehene Fälle seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 3318, M. Abt. 8, 41782.) Die durch die Errichtung der Frauengewerbeschule, 16. Auegasse 29, und Einführung neuer Kurse im Jahre 1925 gegenüber dem genehmigten Voranschlage für das Jahr 1925 sich ergebenden Mehrkosten von 1960 S werden genehmigt und wird zur Deckung derselben auf Ausgabrubrik 312/1, Sondervoranschlag Nr. 12, ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 1960 S bewilligt, der in den voraussichtlichen Mehreinnahmen seine Bedeckung zu finden hat.

(P. Z. 3317, M. Abt. 9, 8973.) Zur Deckung der Mehrererfordernisses für Pfleglingsentschädigungen pro 1925 in den Versorgungshäusern Baumgarten, Meldemannstraße und Liesing im Betrage von 3522 S wird zur Kreditpost 1 d Pfleglingsentschädigungen des Sondervoranschlags Nr. 5 (Ausgabrubrik 302 des Hauptvoranschlags) ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist.

(P. Z. 3316, M. Abt. 9, 9029.) Zur Deckung des wegen gesteigerter Auftragserteilung auflaufenden Mehrererfordernisses zum Ankaufe von Fabrikationsmaterial im Institute für Krüppelfürsorge im Betrage von 18.000 S wird auf Ausgabrubrik 322, Kreditpost 3 des Sondervoranschlags Nr. 18 für das Institut für Krüppelfürsorge ein erster Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1925 in der Höhe des Erfordernisses genehmigt, welcher in gleich hohen Mehreinnahmen auf Einnahmekreditpost 1 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung“ seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 3315, M. Abt. 9, 5027.) Zur Deckung des anlässlich der Zahlung des Pachtzinses für die Anstaltsgründe erwachsenden Mehrererfordernisses von 610 S für die Erholungsstätte für Leichterlungenkranke „Kreuzwiese“ und von 318 S für die Erholungsstätte für Leichterlungenkranke 19. Himmelstraße wird zur Kreditpost 2 l „Allgemeine Unkosten“ im Sondervoranschlage Nr. 16 für die städtischen Tuberkulosenfürsorgeanstalten (Ausgabrubrik 319/1a des Hauptvoranschlags 1925) ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses von 928 S genehmigt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist.

(P. Z. 3314, M. Abt. 9, 7091.) Zur Deckung der Auslage für die Lieferung eines neuen Röntgenhochspannungstransformators für die Lungeneheilstätte „Baumgartner Höhe“ wird ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 16 für 1925 für die städtischen Tuberkulosenfürsorgeanstalten (Ausgabrubrik 319/1a des Hauptvoranschlags) in der Höhe von 1500 S genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist.

(P. Z. 13313, M. Abt. 9, 7870.) Für Pflegefordernisse der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ wird ein Betrag von 15.000 S als erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 317/1 des Hauptvoranschlags, Kreditpost 2 e des Sondervoranschlags Nr. 15 für das Verwaltungsjahr 1925 genehmigt und seine Bedeckung auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(P. Z. 3311, M. Abt. 9, 9263.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Pflegefordernisse im Waisenhaus Galileigasse wird zur Ausgabrubrik 305/1 des Sondervoranschlags Nr. 8 ein erster Zuschußkredit für 1925 im Betrage von 90 S bewilligt.

(P. Z. 3310, M. Abt. 9, 9262.) Zur Deckung des Mehrbedarfes an Pflegefordernissen im Zentralkinderheim im Gesamtbetrage von 8300 S wird zur Kreditpost 2 g des Zentralkinderheimes, Sondervoranschlag Nr. 9, Ausgabrubrik 306/1, ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe für das Verwaltungsjahr 1925 bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(P. Z. 3309, M. Abt. 9, 2666.) Zur Deckung der infolge Strompreiserhöhung für die Erziehungsanstalt Weinzierl erwachsenden Mehrauslagen wird zur Ausgabrubrik 307, Konto 2 d, des Sondervoranschlags der Erziehungsanstalt Weinzierl für das laufende Jahr ein erster Zuschußkredit im Betrage von 215 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(P. Z. 3308, M. Abt. 9, 9321.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Stromverbrauch und Beleuchtungsmaterialien in der Erziehungsanstalt Eggenburg im Gesamtbetrage von 3000 S wird zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 10, Ausgabrubrik 310, für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(P. Z. 3307, M. Abt. 9, 9322.) Zur Deckung des Mehrbedarfes an verschiedenen Reinigungserfordernissen in der Erziehungsanstalt Eggenburg im Gesamtbetrage von 1300 S wird zur Kreditpost 2 k des Sondervoranschlags Nr. 10, Ausgabrubrik 310, für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3331, M. Abt. 52, 3406.) Aus Anlaß der erfolgten Erhöhung der Wasserbezugsgebühren wird zur Ausgabrubrik 702/2 n ein Zuschußkredit von 8800 S genehmigt, und zwar der achte zur Ausgabrubrik 702 und der erste zur Position 2 n (sonstiger Sachaufwand) der städtischen Feuerwehr.

Die Ausschüßanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter B. G. Emmerling:

(P. Z. 3333, M. Abt. 4, 4059.) Erhöhung und Verlängerung der Haftung für den Betriebskredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3334, M. Abt. 4, 4110.) Subvention an die Landesgruppe Wien des Verbandes der enthaltamen Lehrerschaft Oesterreichs.

(P. Z. 3335, M. Abt. 4, 3827.) Subvention an den Verein Wiener Philharmoniker für seine Wohlfahrtsvereinigungen.

(P. Z. 3336, M. Abt. 4, 4109.) Subvention für die Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums im November 1925.

(P. Z. 3340, M. Abt. 5, 255.) Aufnahme einer Mietzinsstatistik aller einzelnen Mietobjekte in Wien nach Zinsgruppen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3072, M. Abt. 32, 665.) Lohnerhöhung und Arbeitsvertrag für das Kalkwerk Hinterbrühl.

(P. Z. 3337, M. Abt. 2, 17103.) Zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 104/2 „Abfertigungen“.

(P. Z. 3304, M. Abt. 1, 415.) Arbeitsverträge mit den städtischen Forstarbeitern in Wildalpen und Raßwald.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3328, 3329, M. Abt. 31, 4025, 3951.) Wirement für die Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanales in der Alsbachstraße.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 3325, M. Abt. 17, 12610.) Erster Zuschußkredit für die Gebäudeerhaltung des Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalsfonds.

(P. Z. 3326, M. Abt. 17, 11802.) Sechster Zuschußkredit für Zustandsetzungen in der Gemeindefiedlung Ragnan.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3343, M. Abt. 45, V, 4327.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik III/2 des Wiener Bürgerspitalsfonds.

(P. Z. 3342, M. Abt. 44, 82/67.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 607/1 c „Kanzleierfordernisse“.

(P. Z. 3344, M. Abt. 45, V, 4610.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik III/1 „Steuern und Abgaben des Fondsgebietes Ebersdorf an der Donau“.

(P. Z. 3345, M. Abt. 45, S. A. 122.) Zuschußkredit für Zustandsetzung und Umgestaltung von Räumlichkeiten in der Mädchenvolksschule 9. Grünentorgasse 7.

(P. Z. 3350, M. Abt. 4, 942.) Erster Zuschußkredit für die Lagerhäuser der Stadt Wien.

(P. Z. 3338, M. D. R. 181.) Zuschußkredit für den Sachaufwand zur Einführung des Kartotheksystems bei der Bundessteuerrechnung in den magistratischen Bezirksämtern.

(P. Z. 3341, M. Abt. 42, 791.) Errichtung einer Verkaufsstelle für den freibantmäßigen Verkauf von Fleisch und Fett im Schlachthof Meibling; Wirement.

(P. Z. 3347, M. Abt. 45, Tr. 501.) Ankauf von Liegenschaften an der Erdbergstraße im 3. Bezirke von Charlotte Wotraubel.

(P. Z. 3348, M. Abt. 45, Tr. 1195.) Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1987, Einl.-Z. 349 Grundbuch Landstraße von Josef Kosner.

(P. Z. 3346, M. Abt. 45, Tr. 1325.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 325, Einl.-Z. 175 Grundbuch Hernals von Franz X. Schulz.

(P. Z. 3249, M. Abt. 45, Tr. 994.) Vertrag mit Albine Adler auf Ueberlassung des Hauses 4. Rubensgasse 9 an die Gemeinde Wien gegen eine Leibrente.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 3305, M. Abt. 9, 2085.) Zuschußkredite für Betriebsauslagen und Investitionen und Inventaranschaffungen des Heimes (Herberge) der Kinderübernahmestelle.

(P. Z. 3306, M. Abt. 7, 30661.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 308/10 „Verpflegungskostenzahlungen und Zuschüsse“ für die Jugendfürsorge außerhalb der städtischen Anstalten.

(P. Z. 3312, M. Abt. 9, 4677.) Zuschußkredite anlässlich der Belagsvermehrung im Leopoldstädter Kinderhospital der Stadt Wien.

(P. Z. 3290, M. Abt. 9, 6786.) Ausdehnung der Brandschadenversicherung der Kinderheilstätten der Gemeinde Wien.

(P. Z. 3323, M. Abt. 7, 13085.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 611/1 d „Nachschaffung und Ausbesserung von Einrichtungsgegenständen für Kindergärten“ anlässlich der Errichtung eines Kindergartens in der Schule 10. Laaer Straße 170.

(P. Z. 3319, M. Abt. 13 a, 2542.) Zuschußkredite zur Ausgabe rubrik 323, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“.

(P. Z. 3322, M. Abt. 8, 41660.) Unentgeltliche Verteilung von Brennstoffen an besonders bedürftige Personen und Familien im Wege der Fürsorgeinstitute.

(P. Z. 3320, M. Abt. 8, 20681.) Verkauf von Trefferbeständen der Armenlotterie. (11 StR. anwesend.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3352, M. Abt. 52, 3401.) Erhöhung der Feuerwachegebühren in Theatern usw.

(P. Z. 3332, M. D. 8020.) Dritter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 711 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien“.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 3362, M. D. 8161.) Erster Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 402/1 a für Aufwandgebühren im Wohnungsamt.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 11. November 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Grolig und Josef Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hof und die GMe. Alt, Huber, Kerner, Kohl, Kopřiva, Linder, Cäcilie Lippa, Bötsch, Merbau, Preyer, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. Dr. Hießmantseder, Dr. Kather, Dostal, Vet.-Amts Dir. Dr. Juritsch, DionsR. Dr. Hammer und Markt-amts Dior. Winkler.

Entschuldigt: GMe. Gröbner.

Schriftführer: Berw. Koär. M u d.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 928, M. Abt. 23 a, 1870.) Die Beschaffung von Konfiskatübeln für die Märkte, Schlachthöfe und Bezirksveterinärabteilungen wird mit den bedeckten Kosten genehmigt.

Berichterstatter GMe. Alt:

(Z. 948, M. Abt. 45, Tr. 1397.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Stephan und Hedwig Dröggler wird nachfolgender Vertrag geschlossen: Die Eheleute Stephan und Hedwig Dröggler übertragen ihre im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 279 verzeichnete Liegenschaft 13. Schanzstraße 55, wie sie liegt und steht, im Verkehrswerte von 13.600 S unter folgenden Bedingungen in das unbeschränkte Eigentum der Gemeinde Wien:

1. Die Gemeinde Wien leistet den genannten Eheleuten bis zum Tode des letztversterbenden Eheleutes eine Leibrente von 1780 S jährlich. Diese Rente bleibt bis zum Tode des letztversterbenden Teiles gleich und ist in vierteljährigen Teilbeträgen im nachhinein auszuführen. Das erste Quartal beginnt mit dem ersten auf den Tag der grundbüchlichen Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und Uebergabe des Hauses folgenden Monate zu laufen. 2. Vom Tage der Uebergabe trifft die Gemeinde Wien Last und Gefahr und kommen ihr dagegen auch alle Besitzvorteile zu. Eine Bedingung des Vertrages ist, daß die ob der Liegenschaften Einl.-Z. 279 Breitensee einverleibte Sappost der Ersten österreichischen Sparkassa per 4000 S von den Mietern getilgt wird und daß die Liegenschaft abgesehen von dieser Sappost und allfälligen zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Parzellierungsbedingungen der Gemeinde Wien vollständig sag- und lastenfrei übertragen wird. 3. Die Leibrente ist nach dem Stande der Goldkrone gleich 14.400 K = 1.44 S zu berechnen, so daß eine Verminderung oder eine Erhöhung dieser Wertrelation eine entsprechende Verminderung oder Erhöhung der Rente bedingt. 4. Nach dem wann immer erfolgenden Ableben des letztversterbenden Teiles hört die Verpflichtung der Gemeinde Wien zur Zahlung obiger Rente von 1780 S jährlich sofort und gänzlich auf und ist diese Gemeinde zu keiner weiteren Leistung an die Erben verpflichtet. 5. Auf eine pfandrechtl. und grundbüchliche Sicherstellung der Rente wird verzichtet. 6. Die mit dem Vertrage und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und der Legalisierung tragen die Verkäufer. 7. Stephan und Hedwig Dröggler bewilligen ausdrücklich, daß ob der Liegenschaft Einl.-Z. 279 Breitensee sogleich das Eigentumsrecht für die Gemeinde Wien einverleibt werde.

(Z. 974, M. Abt. 45, Tr. 994.) Zwischen der Gemeinde Wien und Albine Adler wird folgender Vertrag geschlossen: Albine Adler überträgt die Liegenschaft Einl.-Z. 676 Wieden mit dem Hause 4. Rubensgasse 9, wie es liegt und steht, in das unbeschränkte Eigentum der Gemeinde Wien, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1. Die Gemeinde Wien leistet der Albine Adler bis zu deren Ableben eine Leibrente von jährlich 5400 S. 2. Diese Rente ist in Monatsraten von 450 S im vorhinein auszuführen und beginnt mit dem ersten auf den Tag

der grundbücherlichen Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und Uebergabe des Hauses folgenden Monate zu laufen. 3. Vom Tage der Uebergabe trifft die Gemeinde Wien Last und Gefahr und kommen ihr dagegen auch alle Besitzvorteile zu. Eine wesentliche Bedingung dieses Vertrages ist, daß die Kosten der Instandsetzungsarbeiten, über welche bereits die Verhandlungen bei der Schlichtungsstelle anhängig sind, von den Mietern des Hauses getragen werden. 4. Die Liegenschaft ist der Gemeinde Wien frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dergl. zu übertragen. Die Leibrente ist nach dem Verhältnisse eine Goldkrone gleich 14.400 K = 1:44 S zu berechnen, so daß eine Verminderung oder Erhöhung dieser Wertrelation eine entsprechende Verminderung oder Erhöhung dieser Rente bedingt. 6. Mit dem Ableben der Albine Adler hört die Verpflichtung der Gemeinde Wien zur Zahlung obiger Rente sofort und gänzlich auf und ist diese Gemeinde zu keiner weiteren Leistung an die Erben verpflichtet. 7. Auf eine pfandrechtliche und grundbücherliche Sicherstellung der Rente wird verzichtet. 8. Die beiden Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 9. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Albine Adler. 10. Diese bewilligt ausdrücklich, daß ob der Liegenschaft Einl.-Z. 676 Wieden sogleich das Eigentumsrecht für die Gemeinde Wien einverleibt werde. 11. Diesem Vertrage unter Bemessung der Rente wird einverständlicher Weise der Verkehrswert der Liegenschaft von 18.000 S zugrundegelegt.

Berichterstatter **Dr. K o h l :**

(Z. 947, M. Abt. 45, Tr. 1391.) Um der Monika Kaufmann die Bauführung auf den von ihr erworbenen, im Grundbuche Unter-Siebering unter Einl.-Z. 945 inliegenden Kat.-Parz. 356/1 und 356/2 zu ermöglichen, räumt die Gemeinde Wien ihr oder ihren Rechtsnachfolgern das Recht des Zuganges und der Zufahrt über die in ihrem Privateigentume stehende Karthäuserstraße und über die gleichfalls ihr Privateigentum bildende Kat.-Parz. 390 Unter-Siebering bis zu jenem Zeitpunkte ein, wo entweder die Flemminggasse oder die Nottebohmstraße bis zur Liegenschaft Einl.-Z. 945 Unter-Siebering eröffnet sein werden und letztere dadurch mit dem öffentlichen Verkehrsnetze in Verbindung gebracht sein wird. Diese Einräumung erfolgt unter nachstehenden Bedingungen:

Die Gemeinde Wien bewilligt, daß auf Kosten der Monika Kaufmann oder ihrer Rechtsnachfolger im Eigentume der Liegenschaft Einl.-Z. 945 Unter-Siebering von dem vor dem Friedhofe stehenden Hydranten Wasser und von der zum Friedhofe führenden Leitung Gas in der Kat.-Parz. 390 Unter-Siebering für solange bis zu dem von der Genannten zu erbauenden Wohnhause geleitet wird, bis diese Anlagen in der eröffneten Flemminggasse oder Nottebohmstraße bis zu ihrer Liegenschaft hergestellt sein werden. Zu diesem Zeitpunkte werden Monika Kaufmann oder ihre Rechtsnachfolger die provisorischen Leitungen auf ihre Kosten aus dem städtischen Grunde entfernen und den letzteren in seinen früheren Zustand zurückversetzen. Diese Verpflichtung ist ob der Einl.-Z. 945 Unter-Siebering zugunsten der Gemeinde Wien in geeigneter Weise grundbücherlich sicherzustellen. Monika Kaufmann ist verpflichtet, sofort nach Genehmigung dieses Uebereinkommens die ordnungsmäßige Abtheilung ihrer Liegenschaft zu erwirken. Sie überträgt das vor dem Sieberinger Friedhofe sich ergebende und das nordwestlich der verlängerten Flemminggasse entstehende Baustellenfragment samt dem diesen beiden Fragmenten vorliegenden Straßengrunde bis zur Achse der Flemminggasse und Nottebohmstraße sowie die bei der Parzellierung entstehenden reservierten Straßengründe, für die gemäß § 9 der Bauordnung für Wien eine Schablos-haltung zu leisten wäre, in das Privateigentum der Gemeinde Wien und tritt jene Teile ihrer Liegenschaft, welche im Falle der Parzellierung unentgeltlich abzutreten sind, schon jetzt unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab, und überträgt diese Flächenanteile gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Für diese Uebertragung der reservierten Straßengründe enthebt die Gemeinde Wien Monika Kaufmann von der Verpflichtung, die ihr fehlenden Straßengründe von den Nachbarn zu erwerben und an die Gemeinde Wien abzutreten. Monika Kaufmann übernimmt die grundbücherlich zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleibende Verpflichtung, die von ihrer derzeitigen Liegenschaft zur Eröffnung der verlängerten Flemminggasse und Nottebohmstraße entfallenden Grundflächen auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und sie in dieser der Gemeinde Wien über jeweiliges Verlangen zu übergeben. Die Gemeinde Wien gibt der Monika Kaufmann die in ihr Privateigentum übertragenen Grundteile und die ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzuscheidenden Grundflächen bis zur tatsächlichen Straßenherstellung unter den jeweils üblichen Bedingungen und unter den für die Verpachtung städtischer Gründe geltenden allgemeinen Bedingungen in Bestand. Monika Kaufmann trägt sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben allein. Monika Kaufmann ist verpflichtet, vorzuführen, daß die Karthäuserstraße während der Bauführung durch das mit dieser im Zusammenhange stehende Fuhrwerk nicht beschädigt, die klaglose Zufahrt zum Friedhofe in keiner Weise beeinträchtigt wird. Sie ist ferner verpflichtet,

allfällige Verunreinigungen der Straße durch das Baufuhrwerk stets sogleich zu beseitigen und nach Fertigstellung des Baues etwa verursachte Beschädigungen auf ihre Kosten unverzüglich zu beheben und die Straße wieder in den vorigen Zustand zurückzuversetzen und die oben erwähnten Leitungen nur im Einvernehmen und nach den Weisungen des Stadtbaumeisters anzulegen.

(Z. 972, M. Abt. 45, Tr. 1255.) Unter der Bedingung, daß die Abtheilung der im Grundbuche Hütteldorf unter Einl.-Z. 523 inliegenden Kat.-Parz. 780/2 und 780/3 nach Maßgabe des Parzellierungsplanes des technischen Anwaltes Ing. Egon Magyar vom 19. September 1925, G.-Z. 505, genehmigt wird, überläßt die Gemeinde Wien den Eheleuten Franz und Anna Schwarzenberger zur Ergänzung der geplanten Baustelle 24 den im Teilparzellierungsplane desselben technischen Anwaltes vom 19. September 1925, G.-Z. 506, umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 781/1 in Einl.-Z. 521 Hütteldorf unter nachstehenden Bedingungen als Baugrund:

Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes widmet die Gemeinde Wien den im vorbezeichneten Teilparzellierungsplane umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 781/1 Hütteldorf im Ausmaße von 581,43 m² als Platzgrund und überträgt diese Fläche lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Im Tauschwege hiegegen überlassen die Eheleute Franz und Anna Schwarzenberger der Gemeinde Wien die im eingangs bezeichneten Parzellierungsplane als provisorisch: Kat.-Parz. 780/44 bezeichnete und umschriebene Fläche zur Ergänzung der vorliegenden Kat.-Parz. 781/1 und 781/6 Hütteldorf. Die als Baugründe auszutauschenden Flächen werden gegenseitig frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben übertragen und, wie sie liegen und stehen, übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben tragen die Eheleute Franz und Anna Schwarzenberger allein. Durch diesen Vertrag soll den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung der Kat.-Parz. 780/2 und 780/3 Hütteldorf zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter **Dr. K o p r i v a :**

(Z. 923, M. Abt. 45, V. 4526.) Mit der Bewirtschaftung und Beaufsichtigung der dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Wälder in Purkersdorf, und zwar Rotwasserwald, Wurzbachwald und St. Margerwald wird ab 1. November 1925 der pensionierte Oberbundesförster Hans Loidl in Purkersdorf, Bahnhofstraße 42, gegen eine Jahresremuneration von 360 S betraut. Die Verwendung des Restbetrages von 253,20 S als Aufwandgebühren für die Führung der Oberaufsicht über die Bewirtschaftung dieser Wälder durch die M. Abt. 45 wird genehmigt.

(Z. 929, M. Abt. 45, V. 3227.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Kleingarten- und Kleintierzuchtverein „Freie Zukunft“ die im Ansuchen des Vereines genannten drei abgestorbenen Nußbäume und einen abgestorbenen Kirchenbaum, welche sich auf dem vom Vereine gepachteten städtischen Grunde im 13. Bezirke am Sportplatz befinden, gegen eine Pauschalentschädigung von 12 S und unter folgenden weiteren Bedingungen: Der Entschädigungsbetrag ist binnen acht Tagen nach Aufforderung bei dem städtischen Rechnungsamte 1. Neues Rathaus, einzuzahlen. Die Fällung der Bäume hat nach den Weisungen des Stadtgarteninspektorates zu erfolgen.

(Z. 930, M. Abt. 45, V. 4117.) Der von der „Landforst“ für das Wirtschaftsjahr 1925/26 verfaßte Fällungsantrag für die Lobau wird genehmigt.

(Z. 941, M. Abt. 45, 9117/24.) Die von der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft in der Fällungszeit 1925/26 geplante Durchforstung des im Magistratsberichte näher bezeichneten Waldteiles des Cobenzlgutes wird im Sinne dieses Berichtes genehmigt.

(Z. 970, M. Abt. 45, V. 4399.) Für die Ueberwachung der Krieau wird den hiebei tätig gewesenem Angestellten des Praterinspektorates für die Zeit vom 1. November 1924 bis 31. Oktober 1925 eine Entschädigung im Gesamtbetrage von 400 S angewiesen.

Berichterstatter **Dr. L i n d e r :**

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 881, M. Abt. 45, S. N. 863) der Unterrichtsorganisation Wieden der sozialdemokratischen Partei der Turnsaal an der M. B. Sch. 4. Starhemberggasse 8 an jedem Freitag von 7 bis halb 9 Uhr abends auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 882, M. Abt. 45, S. A. 868) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Wien 2. ein Klassenzimmer an der M. B.- u. B. Sch. 2. Schüttauplatz 18 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende Mai 1926;

(Z. 883, M. Abt. 45, S. A. 837) der Sportvereinigung „Gletra“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 2. Vorgartenstraße 191 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends alljährlich vom 1. Oktober bis Ende März;

(Z. 884, M. Abt. 45, S. A. 858) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der K. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 885, M. Abt. 45, S. A. 805) der Gesellschaft zur Gründung des Museums für weibliche Handarbeiten der Zeichensaal an der M. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 5 an jedem Dienstag und Donnerstag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 886, M. Abt. 45, S. A. 818) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von halb 4 bis 5 Uhr abends;

(Z. 887, M. Abt. 45, S. A. 806) der Touristischen Gruppe des Vereines „Volkshaus“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 15. Zindgasse 14 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 888, M. Abt. 45, S. A. 807, 266) dem Vereine „Settlement“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Burlitzergasse 59 an jedem Montag und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr abends;

(Z. 889, M. Abt. 45, S. A. 816) dem Bundesgymnasium im 3. Bezirke der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an sechs Stunden jeder Woche, jedoch nur auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 890, M. Abt. 45, S. A. 817) dem Unterrichtsverbände der Arbeitervereine, 3. Bezirk, der Raum Nr. 45 an der M. B. Sch. 3. Eslerngasse 23 am 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember 1925 von halb 8 Uhr bis 9 Uhr abends;

(Z. 891, M. Abt. 45, S. A. 829) der Ersten Wiener Frauenvereinigung für moderne Körperausbildung der Turnsaal an der M. B. Sch. 8. Verchengasse 19 an jedem Mittwoch von halb 5 bis 6 Uhr abends auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 892, M. Abt. 45, S. A. 832) dem Ersten Wiener Metallarbeiter-sportklub „Sturax 14“ der Turnsaal an der K.- u. M. B. Sch. 13. Trogergasse 3 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 893, M. Abt. 45, S. A. 836) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 4. Waltergasse 16 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 894, M. Abt. 45, S. A. 838) der Sportvereinigung der Beamten der Finanzlandesdirektion der Turnsaal und der Turnhof an der K. B.- u. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 895, M. Abt. 45, S. A. 133, 850) dem Deutschösterreichischen Gewerbebunde der Turnsaal an der K. B. Sch. 2. Schönnungasse 2 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 896, M. Abt. 45, S. A. 843) der Sportvereinigung „Helios-Süd“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 10. Herzgasse 87 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1926;

(Z. 897, M. Abt. 45, S. A. 882) dem Wiener Damenschwimmklub „Danubia“ der Turnsaal an den M. B. Sch. 17. Röhrgasse 4 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr und an der M. B. Sch. 17. Hernaller Hauptstraße 100 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 898, M. Abt. 45, S. A. 484) dem Esternvereine der B. Sch. 3. Hörnesgasse der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Montag und Donnerstag von 4 bis 8 Uhr abends;

(Z. 899, M. Abt. 45, S. A. 865) der Austria Parcifista Esperantista Societe ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Donnerstag von halb 7 bis 8 Uhr abends;

(Z. 900, M. Abt. 45, S. A. 864) dem Frauenaktionskomitee Landstraße der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 901, M. Abt. 45, S. A. 862) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Wien 5. der Zeichensaal an der K. B. Sch. 5. Embelgasse 46 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 902, M. Abt. 45, S. A. 861) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 5. Nikolsdorfer Gasse 18 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis halb 8 Uhr und an jedem Freitag von halb 8 bis 9 Uhr abends;

(Z. 903, M. Abt. 45, S. A. 859) dem Bundesgymnasium Wien 4. der Turnsaal an der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Montag und Mittwoch von halb 3 bis halb 5 Uhr nachmittags bis Ende des Schuljahres 1925/26;

(Z. 945, M. Abt. 45, S. A. 827) dem Arbeiter- und Arbeiterinnenbildungsvereine „Bildungshort“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligungen die Mitbenützung von Schullokalitäten an der M. B.- und B. Sch. 9. Galileigasse 3 und an der M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43, längstens auf die Dauer des Schuljahres 1925/26, wie folgt: M. B.- und B. Sch. 9. Galileigasse 3: vier Klassenzimmer an jedem Dienstag von dreiviertel 7 bis dreiviertel 9 Uhr abends; M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43: drei Klassenzimmer an jedem Montag von dreiviertel 7 bis dreiviertel 9 Uhr abends; zwei Klassenzimmer und ein Zeichensaal an jedem Dienstag von dreiviertel 7 bis dreiviertel 9 Uhr abends; zwei Klassenzimmer an jedem Mittwoch von dreiviertel 7 bis dreiviertel 9 Uhr abends; drei Klassenzimmer und ein Zeichensaal an jedem Donnerstag von dreiviertel 7 bis dreiviertel 9 Uhr abends; zwei Klassenzimmer und ein Zeichensaal an jedem Freitag von dreiviertel 7 bis dreiviertel 9 Uhr abends;

(Z. 949, M. Abt. 45, S. A. 709) in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligungen dem Wiener Arbeiterturnvereine die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends und an jedem Dienstag und Freitag von halb 6 bis 7 Uhr abends und dem Breitenfelder Turnklub die Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 950, M. Abt. 45, S. A. 717) dem Katholischen Jünglingsvereine Leopoldstadt der Turnsaal an der K. B. Sch. 2. Weintraubengasse 13 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends und gleichzeitig der Deutschen Jugendarbeitsgemeinschaft in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 951, M. Abt. 45, S. A. 808) dem Freidenkerbund Desterreichs je ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3, M. B. Sch. 16. Schuhmeierplatz 17 und an der K. B. Sch. 21. Ostmarktgasse 30 an einem Werktag jeder Woche, ausgenommen Samstag, von 4 bis 7 Uhr abends;

(Z. 953, M. Abt. 45, S. A. 872) der Esperantovereinigung der städtischen Angestellten Wiens Schulräume in nachstehenden Schulen: K. B. Sch. 1. Renngasse 20 ein Klassenzimmer an jedem Donnerstag von 5 bis 8 Uhr abends und ein Klassenzimmer an jedem Freitag von 6 bis halb 8 Uhr abends; M. B. Sch. 2. Czerninplatz 3 ein Klassenzimmer an jedem Montag von 5 bis 8 Uhr abends; K. B. Sch. 7. Neubaugasse 42 Kleiner Zeichensaal an jedem Montag von 6 bis halb 8 Uhr abends, an jedem Dienstag von 6 bis halb 8 Uhr abends und an jedem Donnerstag von halb 7 bis 8 Uhr abends; K. B. Sch. 8. Zeltgasse 7 Lehrzimmer top. Nr. 50 an jedem Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends; K. B. Sch. 12. Singvienergasse 19 ein Klassenzimmer an jedem Montag von 5 bis 8 Uhr abends; M. B. Sch. 18. Schulgasse 57 ein Klassenzimmer an jedem Mittwoch von halb 7 bis 8 Uhr abends;

(Z. 954, M. Abt. 45, S. A. 956) dem Realgymnasium für Mädchen, Wien 8, der Turnsaal an der K. B. Sch. 8. Zeltgasse 7 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 955, M. Abt. 45, S. A. 822) dem Sportklub „Ikon“, Wien 10, der Turnsaal an der K. B. Sch. 10. Laimäckergasse 17 an jedem Mittwoch und Freitag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 956, M. Abt. 45, S. A. 828) der Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens der Turnsaal an der M. B. Sch. 9. Glaser-

gasse 8 an jedem Montag und Donnerstag von 7 Uhr bis 9 Uhr abends;

(Z. 957, M. Abt. 45, S. A. 823) der Sportvereinigung „Wien-Süd“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Antonplatz 12 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 958, M. Abt. 45, S. A. 815) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der R. B. Sch. 12. Herthergasse 28 an jedem Mittwoch und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 959, M. Abt. 45, S. A. 809) dem Bundesrealgymnasium und der Deutschen Mittelschule in Wien 21. der Turnsaal an der R. B. Sch. 21. Kahlgasse 8 an drei Nachmittagen jeder Woche von 2 bis 5 Uhr auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 960, M. Abt. 45, S. A. 957) dem sozialdemokratischen Bezirksfrauenkomitee der Turnsaal an der M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 961, M. Abt. 45, S. A. 849) dem Floridsdorfer Athletiksportklub der Turnsaal an der R. B. Sch. 21. Dfmarktgasse 30 an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 962, M. Abt. 45, S. A. 847) dem Sportklub „Blitz XI“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 11. Entplatz 4 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 963, M. Abt. 45, S. A. 846) dem Arbeiterathletenklub „Roland“, Wien 10., der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Buchsbaumgasse 55 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 964, M. Abt. 45, S. A. 845) der freien Organisation der Sicherheitswachbeamten Oesterreichs, Ortsgruppe Favoriten, der Turnsaal an der M. B. Sch. 10. Siccardsburggasse 57 an jedem Dienstag und Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 965, M. Abt. 45, S. A. 844) dem Männergesangsvereine „Favoriten“ der Zeichensaal an der M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 966, M. Abt. 45, S. A. 812) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Gruppe Wien 10, der Raum Nr. 91 an der M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends auf die Dauer von 30 Wochen;

(Z. 967, M. Abt. 45, S. A. 841) dem Jugendradiobund der Werkstättenraum an der R. B. Sch. 10. Quellenstraße 54 an zwei Stunden jeder Woche;

(Z. 968, M. Abt. 45, S. A. 840) dem Christlich-deutschen Turnvereine Wien-Favoriten der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Rotenhofgasse 35/37 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 969, M. Abt. 45, S. A. 834) dem Verbands der Putarbeiter und Arbeiterinnen Oesterreichs der Zeichensaal an der M. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100 an zwei Abenden durch je zwei Stunden im Monat.

Die Ansuchen nachfolgender Vereine und Korporationen um Mitbenützung von Schul- und Amtsräumen werden abgelehnt:

(Z. 904, M. Abt. 45, S. A. 26) Freie Vereinigung für Gymnastik, Turnsaal in der R. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 113;

(Z. 905, M. Abt. 45, S. A. 195) Sportvereinigung „Brasilien“, Turnsaal in der R. B. Sch. 2. Sternplatz 1;

(Z. 906, M. Abt. 45, S. A. 161) Verein Neues Wiener Konservatorium, Turnsaal in der R. B. Sch. 1. Johannesgasse 4 a;

(Z. 907, M. Abt. 45, S. A. 869) Hebräische Schule, Räume in der R. B. Sch. 8. Albertgasse 52;

(Z. 908, M. Abt. 45, S. A. 870) Sportklub „Transvaal“, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7;

(Z. 909, M. Abt. 45, S. A. 871) jüdischer Turnverein „Maccabi“, Turnsaal in der R. B. Sch. 20 Jägerstraße 54;

(Z. 910, M. Abt. 45, S. A. 873) Verein für methodisches Frauenturnen, Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6;

(Z. 911, M. Abt. 45, S. A. 874) Zentralverein für Faulmann'sche Stenographie, ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 1. Renngasse 20;

(Z. 912, M. Abt. 45, S. A. 875) Erster Wiener Donauschwimmklub, Turnsaal in der R. B. Sch. 1. Renngasse 20;

(Z. 913, M. Abt. 45, S. A. 876) Floridsdorfer Athletiksportklub, Turnsaal in der R. B. Sch. 20. Borgartenstraße 42;

(Z. 914, M. Abt. 45, S. A. 878) Internationaler See- und Binnenschiffahrtsverein, Räume in Schulen des 7. Bezirkes;

(Z. 915, M. Abt. 45, S. A. 879) Schulverein „Komenstky“, Räume in der R. B. Sch. 12. Bierthalergasse 11;

(Z. 916, M. Abt. 45, S. A. 880) Sportklub „Libertas“, Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49/51;

(Z. 917, M. Abt. 45, S. A. 881) Invalidentanzorchester, ein Schulraum in der R. B. Sch. 2. Pazwanitengasse 17;

(Z. 918, M. Abt. 45, S. A. 331) First Vienna Footballklub, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 19. Panzergasse 25;

(Z. 919, M. Abt. 45, S. A. 333) Neubauer Ballspielklub (Sektion Handball), Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49;

(Z. 920, M. Abt. 45, S. A. 330) Sportklub „Ferrovatt“, Turnsaal in der R. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 63;

(Z. 921, M. Abt. 45, S. A. 247) Jüdischer Elternverein für den 9. Bezirk, ein Raum in der Schule 9. Grüentorgasse;

(Z. 922, M. Abt. 45, S. A. 199) Vereinigter deutscher Damenschwimmklub „Helga-Ostmark“, Turnsaal in der Schule 3. Petrusgasse 10;

(Z. 952, M. Abt. 45, S. A. 877) Frauenbildungsverein in Wien 19, Räume in einer städtischen Schule.

(Z. 924, M. Abt. 40, 14414.) Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes beim Hausbau 2. Schüttaustraße 41 durch Verlegung einer Vorlegstufe beim Hauseingang ist ein jährlicher Anerkennungszins von 1 S an die Gemeinde Wien zu entrichten, der das erstmalig mit dem Tage der Erteilung der Benützungsbewilligung, für die kommenden Jahre jeweils am 2. Mai fällig ist.

(Z. 925, M. Abt. 36, 675/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Vorbaches, 5·2 m² Fläche, im Hause 1. Graben 19 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 927, M. Abt. 36, 186/IV.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von zwei Kanalschächten im Ausmaße von 0·72 m², beziehungsweise 1·00 m² für einen bestehenden und einen neuen Steinzeugrohrkanal im Straßenkörper der Schelleingasse beim Hause 4. Schönburgstraße 31 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 943, M. Abt. 36, 254/VI.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Schaufensfers in den freistehenden Feuermauerteile des Hauses 6. Hofmühlgasse 20 wird verweigert.

(Z. 944, B. A. 13, 3773.) Der Bemessung des Entgeltes für die Beanspruchung des öffentlichen Gutes durch Errichtung eines Erkers im Ausmaße von 0·55 m² an der Hausecke des Neubaus 13. St. Veit-Gasse—Kupelwiesergasse in der Höhe von 11 S wird zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Cäcilie Lippa:

(Z. 938, M. Abt. 45, S. A. 122.) Die für die zweckentsprechende Instandsetzung und Umgestaltung der rechts vom Hauseingange des Mädchenvolksschulgebäudes 9. Grüentorgasse 7 im Parterre gelegenen Schulräumlichkeiten, die sich jetzt in einem sehr schlechten Zustande befinden, erforderlichen Arbeiten und Herstellungen werden mit dem Kostenbetrage von rund 2300 S genehmigt; gleichzeitig wird bewilligt, daß diese Arbeiten durch die Ortsgruppe Alfergrund des Landesverbandes Wien der Kriegsinvaliden unter Aufsicht des Stadtbauamtes ausgeführt werden können.

(Z. 981, M. Abt. 45, S. A. 9.) Zur Verwendung des Gebäudes der aufgelassenen Mädchenvolksschule 2. Untere Augartenstraße 3 für Zwecke einer Schülerherberge des Stadtschulrates für Wien wird vorbehaltlich der stiftungsbehördlichen Genehmigung die Zustimmung erteilt.

Berichterstatter GR. Vötsch:

(Z. 926, M. Abt. 40, 6908.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Krankenkassa der Handlungsgehilfen in Wien wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Krankenkassa überträgt gleichzeitig mit der grundbüchlichen Durchführung der vom Wiener Magistrat, Abteilung 40, zur Z. 6908/25, genehmigten Parcellierungen die in

den diesen Abteilungsbewilligungen zugrundeliegenden Plänen I und II bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 1156 der Einl.-Z. 2022 des Grundbuches Hernals im Ausmaße von 20·15 m², die bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 828 der Einl.-Z. 1167 im Ausmaße von 1·32 m² und die bezeichnete Teilfläche der in der Katastralgemeinde Gersthof inne liegenden Kat.-Parz. 820 und 821, Einl.-Z. 1991 des Grundbuches Hernals im Ausmaße von 3·6 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, wogegen die Gemeinde Wien die Kat.-Parz. 1157/10 der Einl.-Z. 1973 des Grundbuches Hernals im Ausmaße von 16·58 m², die Kat.-Parz. 822/4 und 822/5 der Einl.-Z. 1193 des Grundbuches Gersthof im Ausmaße von 3·6 m² und 1·32 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes überträgt. Gleichzeitig verpflichtet sich die Krankenkassa, auf allen diesen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Flächen über Verlangen der Baubehörde die richtige Höhenlage herzustellen und diese Verbindlichkeit gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung der Abteilungsbewilligungen auf den in Betracht kommenden Baustellen und Baustellenteilen als Reallasten zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleihen. Sämtliche mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Abgaben und Gebühren hat die Parzellierungswerberin zu tragen.

(Z. 971, M. Abt. 45, Tr. 1325.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz X. Schulz die in der Einl.-Z. 175 des Grundbuches Hernals inne liegende Kat.-Parz. 325 im Ausmaße von 257 m² als Hofgrund um den Pauschalbetrag von 12.000 S unter nachstehenden Bedingungen:

Der Grund wird bis auf die darauf befindlichen Pflanzpflanzen, die Wasserleitung und das Gärtenhäuschen übernommen, wie er liegt und steht, und jag- und lastenfrei der Gemeinde Wien übertragen. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusehen. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebersetzungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 973, M. Abt. 45, Tr. 9081.) Im Interesse der klaglosen und raschen Abwicklung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. November 1923, Pr. Z. 10401, genehmigten Ankaufes der im Grundbuche Landstraße unter Einl.-Z. 2134 inne liegenden Kat.-Parz. 2761 und im Hinblick auf die rücksichtswürdige Lage der Anna Berger erklärt sich die Gemeinde Wien bereit, den Kaufpreis für die dieser Geisteskranken gehörigen ^{17/630} Anteile auf 3 S per Quadratmeter zu erhöhen. Die übrigen mit dem bezogenen Gemeinderatsbeschlusse genehmigten Bedingungen des Kaufes bleiben unverändert aufrecht.

(Z. 977, M. Abt. 45, Tr. 44.) Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, die Kat.-Parz. 733/10 in Einl.-Z. 1103 des Grundbuches Margaretten mit der darauf lastenden Reallast, keinen Brunnen zu graben oder einzuschlagen, ins Eigentum zu übernehmen und im Hinblick auf diese Reallast auf die im § 1 des Vertrages festgelegte, lastenfreie Uebergabe zu verzichten.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Kofrda:**

(Z. 939, M. Abt. 42, 701.) Errichtung einer Verkaufsstelle für freibankmäßigen Verkauf von Fleisch und Fett am Schlachthof Meidling. (Revirement.)

(Z. 940, M. D. R. 181.) Zuschußkredit pro 1925 für den Sachaufwand bei der Einführung des Kardiographensystems für die Bundessteuerrechnung.

(Z. 942, M. Abt. 41, 213/8.) Erster Zuschußkredit pro 1925 für Personalausgaben der M. Abt. 41.

(Z. 980, M. Abt. 44, 82/67.) Zweiter Zuschußkredit pro 1925 für Kanzleierfordernisse.

Berichterstatter **GR. Pohl:**

(Z. 936, M. Abt. 45, V, 4610.) Zuschußkredit pro 1925 (Grundsteuer) für das Fondsgut Ebersdorf a. d. Donau.

(Z. 937, M. Abt. 45, V, 4327.) Zuschußkredit pro 1925 (Grundsteuer) für die Wiener Bürgerhospitalfondsründe.

Berichterstatter **GR. Lötjch:**

(Z. 975, M. Abt. 45, Tr. 501.) M. Charlotte Botraubel, Verkauf von Liegenschaften an der Erdbergstraße. (Erdberger Mais.)

Zuschußkredite:

Berichterstatter **GR. Alt:**

(Z. 974, M. Abt. 45, Tr. 994.) Für Ankauf einer Viegenenschaft im 4. Bezirke, 7049 S.

Berichterstatterin **GR. Cäcilie Lippa:**

(Z. 938, M. Abt. 45, S. N. 122.) Für Adaptierung eines Schulraumes in der M. B. Sch. 9. Grünertorgasse 7, 2300 S.

Berichterstatter **GR. Lötjch:**

(Z. 971, M. Abt. 45, Tr. 1325.) Für Grundankauf in Hernals, 12.000 S.

Bezirksvertretungen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 21. November 1925.

Vorsitzender: **WB. Max Verdiczow.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Amtsrat Hofmann.**

Zu Mitgliedern des Fürsorgeinstitutes werden gewählt: Franz Papoušek, Banarbeiter; Karl Sittsamstein, Stuhmacheremeister; Johann Mostböck, Schlossergehilfe; Camillus Weinar, Postbeamter; Benjamin Bürger, Lederhändler; Abraham Hütt, Elektrotechniker; Moritz Roth, Kaufmann; Leo Biertel, Direktor; Benedikt Klapholz, Kaufmann.

An Spenden sind eingegangen: Vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt für die Bedürftigen des 2. Bezirkes 224 S, für das Leopoldstädter Kinderhospital 141 S und für das Spital der Wärmherzigen Brüder 120 S.

Sodann beantwortet der Vorsitzende die in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung gestellte Anfrage der **WBSt. Lubitowsky** betreffend die Angelegenheit der Siedlerhäuser im Bretteldorf.

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen: **WB. Fuchsberger:** Errichtung eines Telephonautomaten in dem Wartehäuschen der Endstation der Straßenbahnlinie 11. — **WB. Nagy:** Herstellung des Straßenteiles der Vorgartenstraße zwischen dem Straßenbahnhofe Vorgarten und der Hausnummer 144. — **WB. Tract:** Einhaltung des Frühfahrplanes der Straßenbahnlinie 80 von der Rotundenbrücke bis zum Lusthause. — **WB. Zifferer:** Errichtung einer Vorverkaufsstelle für Straßenbahnfahrtscheine im Bezirksteile Kaiserwiesen.

WB. Coufal beantragt neuerdings die Errichtung einer Straßenbahnhaltestelle Am Tabor, Ecke Pazmanitengasse und Altiertenstraße. — **WB. Jünger** beantragt die Errichtung einer Haltestelle in der Oberen Augartenstraße der Straßenbahnlinie C zwischen der Taborstraße und Unteren Augartenstraße. Beide Anträge werden abgelehnt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

1498

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 19. November 1925.

Vorsitzender: W. Heinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsrat Prem.

An Südnegeldern sind 40 S eingelangt.

W. Frauendorfer findet, daß beim Inkasso des Strombezuges die städtischen Elektrizitätswerke dem Publikum eine zu kurze Frist für die Einzahlung der Gebühr zugestehen. Es möge mindestens ein Zeitraum von 14 Tagen bis zur Androhung der Stromsperrung dem Publikum zugestanden werden. — W. Gerstner führt Beschwerde über die Verkehrsbehinderung durch den Blumenverkaufsstand Ecke der Kaiserstraße und Westbahnstraße. — Derselbe führt Beschwerde über den schadhafte Straßentunnel beim Hause Zieglergasse 44. — W. Kurtisch macht aufmerksam, daß im Bezirke die Kanalgitter vielfach verstopft sind. — Derselbe beantragt ferner, den Raum neben dem Straßenbahnwartehäuschen in der Burggasse, Ecke Gürtel durch Rückziehung des Einfriedungsgitters um zirka 1 m zu verbreitern. — Derselbe ersucht ferner den Herrn Bezirksvorsteher, die Direktion der Straßenbahnen zu ersuchen, den elektrischen Lastzug, welcher behufs Sandbeförderung in den Frühstunden über die Linie 49 und 8 in die Sechshäuser Straße geleitet wird, außerhalb der Zeit des größten Verkehrserfordernisses verkehren zu lassen. — W. Ebeling berichtet, daß der Uebelstand der Ueberschwemmung des Gehsteiges bei den Häusern Nr. 23 und 25 der Neustiftgasse noch immer fortbesteht. — W. Rammer führt darüber Beschwerde, daß das Verbot der Verunreinigung der Straßen durch Wegwerfen von Papier usw. nicht genügend streng gehandhabt wird.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 17. November 1925.

Vorsitzender: W. Karl Frey.

Schriftführer: Verw.Ob.Boär. Mayer.

W. Brauneis hat sein Mandat als Bezirksrat zurückgelegt. Der an seine Stelle einberufene W. Anton Brenn legt das Gelöbniß ab.

Der Vorsitzende teilt mit, daß in der Zeit vom 25. September bis 17. November 1925 an Südnegeldern 37 S beim Gemeindevermittlungsamte entrichtet wurden.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Karl Albrecht, Elektriker; Franz Fröhlich, Befeuerungmeister; Rudolf Groß, Bankangestellter; Josef Morawek, Metalldecker; Josef Pollat, Bundesbahnenbediensteter; Augustine Schlechta, Haushalt; August Masim, Korbmacher; Karl Weiß, städtischer Lehrer; Josefina Schindler, Fortbildungsschullehrerin; Anton Grech, Postbeamter; Josef Hofbauer, Portier; Leopold Melzer, Bundesbahnpensionist; Ferdinand Nemec, städtischer Lehrer; Anna Pernkopf, Haushalt; Franz Spale, Oberwachmann i. P.; Josef Trnka, Jaloufienerzeuger.

W. Lorenz beantragt, am Ende der Gumpendorfer Straße in der Nähe der gleichnamigen Haltestelle der Stadtbahnstation eine Hütte zum Zwecke des Verkaufes von Straßenbahnvorverkaufsfahrscheinern zu errichten. (Einst. ang.)

W. Marie Birkhofer bringt neuerlich den Antrag ein, die im Kriege aufgelassene Haltestelle Ecke Selzergasse—Hütteldorfer Straße der Straßenbahnlinien 49 und 50 wieder zu eröffnen. (Einst. ang.)

W. Komarek führt gegen die Branntweineextrakterzeugung 14. Diefenbachgasse 54 Beschwerde über überaus heftige Rauchbildung und über die zum Teile durch Schadhafwerden des Abzugrohres damit verbundene Feuersgefahr.

W. Dittmann weist auf einen ebensolchen Uebelstand und auch auf die eventuell bestehende Brandgefahr bei der Firma Braunnmüller, 14. Solochergasse, hin.

W. Piller bringt eine Annonce der „Hausbesitzer-Zeitung“ zur Verlesung, worin ein Mietersenatsbesitzer unter anderem zugleich die Vertretung und Durchführung der Anträge bei den Schlichtungsstellen und Mietesenaten ankündigt. Es weist auf die Inkompatibilität hin und ersucht den Vorsitzenden, Geeignetes zu veranlassen.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 20. November 1925.

Vorsitzender: W. Johann Polliker.

Schriftführer: Kanzleileiter Brabek.

W. Peter Schüberl hat sein Mandat zurückgelegt.

Die W. Berger und Usher beantragen, daß den Bezirksräten nicht nur eine Straßenbahnlegitimation für das Tarifgebiet I, sondern auch für das Tarifgebiet II und die Sonderstrecken ausgestellt werden möge. (Einst. ang.)

W. Biedermann stellt einen Antrag, betreffend die Beanständung von Geschäftsinhabern wegen Ladensperre und Anzeigen auf Grund des Tierseuchengesetzes usw. durch Wachebeamte. Es wolle Veranlassung getroffen werden, daß das Bezirkspolizeikommissariat 16 den Wachebeamten in Erinnerung bringt, daß der Angezeigte von dem Vergehen gegen die behördlichen Vorschriften oder des Gesetzes in Kenntnis zu setzen ist und so seiner strafbaren Handlung überwiesen erscheint. (Einst. ang.)

Die W. Berger und Usher beantragen die Weiterführung der Straßenbahnlinie J in das Liebhartsal. (Einst. ang.)

W. Kempel ersucht, daß der Verkehr auf der Straßenbahnlinie 9 verdichtet wird und kürzere Intervalle auf dieser Strecke eingeführt werden. — Er regt ferner die Weiterführung der Straßenbahnlinie 48 bis zur Sandleitengasse an.

W. Müllner ersucht, daß die im 16. Bezirke in der Oberwiedengasse befindlichen Häuser mit Orientierungsnummern versehen werden.

W. Anna Fackler ersucht, daß der Besitzer des Grundstückes in der Montleartstraße, Ecke Hasnerstraße, verhalten wird, die schadhafte Einfriedung, welche eine Gefahr für die Passanten bildet instandzusetzen.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Johann Artnet, Stadtschutzwachebeamter; Johann Dvorak, Drehergehilfe; Karl Dworsky, Bundesangestellter; Karl Emmer, Straßenbahnschaffner; Karl Glangl, Anstreichergehilfe; Josef Gattringer, Bundesbahnbeamter; Karl Hackenberg, Privatbeamter; Josef Heinzl, Werkzeugmacher; Franz Hiller, Buchdrucker; Barbara Hochbaum, Privat; Franz Zanker, Aushilfsbeamter; Elise Klier, Privat; Michael Kofian, Metallarbeiter; Josef Kriskel, Rappenschneider; Otto Langheider, Ledergalanterieerzeuger; Marie Lebl, Bundesbeamtin; Karl Machacek, Straßenbahnbediensteter; Franz Mascher, Krankentassenangestellter; Rudolf Mastera, Schaffner der städtischen Straßenbahnen; Johann Dhueiser, Straßenbahner; Josefina Pavlik, Haushalt; Heinrich Pollat, städtischer Angestellter; Johann Pranz, Bäckereiarbeiter; Johann Prusa, Krankentassenbeamter; Franz Schlager, Tischlergehilfe; Karl Sedlaczek, Straßenbahnschaffner; Franz Skopet, Kleidermachermeister; Philipp Taker, Kernmacher; Ferdinand Waiz, Maschinenschlosser; Karl Weiskopf, Offizial der Bundesbahnen i. R.; Anton Witel, Werkzeugmechaniker; Karl Cerny, Werkmeister.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 19. November 1925.

Vorsitzender: W. Anton Haidl.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekt. Scheidl.

Ueber Zuschriften der M. Abt. 30 betreffend Coloniaabfuhr entpinnst sich eine längere Wechsrede. Der Vorsitzende gibt zu, daß der Coloniaapparat, weil neu, nicht klaglos funktioniere, stellt jedoch fest, daß die Zahl der Beschwerden sich heute schon verringere. Er ersucht, ihm alle Beschwerden umgehend zur Kenntnis zu bringen, damit dieselben abgestellt werden können und damit die M. Abt. 30 einen Ueberblick gewinne, welche Mängel zu beheben sind und wie Beschwerden in Zukunft am besten vorgebeugt werden könne.

W. Kalwoda richtet an den Vorsitzenden die Anfrage, wieso die Vergebung des Trafikkostes in der Hernalscher Hauptstraße 141 an W. Schlesinger erfolgte, da dieser nur Leichtinvalid sei und Bedürftigkeit kaum vorliege. Der Vorsitzende erwidert: Diese Anfrage wäre richtig an den Bund zu richten gewesen, da die Vergebung einer Trafik in Bundeskompetenz fällt. Die Bezirksvertretung hat nicht nur keine Einflußnahme auf Trafikverleihungen, sondern sie

wird nicht einmal befragt, so daß es ihr nicht möglich ist, hinsichtlich Bedürftigkeit und Rücksichtswürdigkeit eines Gesuchstellers Stellung zu nehmen. Aus diesen Gründen kann die Erwerbung der Trafik seitens des Hrn. Schlesinger nicht als unvereinbar mit seiner Stellung als Bezirksrat bezeichnet werden. Was die Invalidität Schlesinger's anbelangt, so glaube ich, daß man einen Mann, der durch den Krieg den Gebrauch der rechten Hand vollständig verlor, nicht als Leichtinvaliden bezeichnen kann. Was die Bedürftigkeit anbelangt, so halte ich eine öffentliche Sitzung nicht für den geeigneten Ort, um über die finanzielle Lage eines Geschäftsmannes zu debattieren.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 17. November 1925.

Vorsitzender: Hrn. Johann Janeček.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Pietisch.

Anlässlich einer Zuschrift der Magistratsdirektion betreffend die Vorschriften über die Behandlung von Einbürgerungsakten bespricht der Vorsitzende die sich für die Bezirksvertretung bei Durchführung der Erhebungen ergebenden Änderungen und bemerkt, daß der Vorgang, welcher in Zukunft bei der Behandlung von Einbürgerungsansuchen beobachtet werden muß, gegenüber der bisherigen Behandlungsmethode eine wesentliche Erschwerung bedeutet, auch seien durch das Bundesgesetz vom 30. Juli 1925 die gesetzlichen Erfordernisse gegenüber ausländischen Einbürgerungsverbren ausgedehnt worden. Im Zusammenhange mit dieser geänderten Praxis teilt der Vorsitzende mit, daß sämtliche bei der Vorsteherung im Laufe befindlichen Einbürgerungsansuchen einer neuerlichen Ueberprüfung und Ergänzung der Erhebungen unterzogen werden mußten und daß die Umstände es bewirkt hätten, daß seit der letzten Sitzung keine Heimatrechtsakte ex praesidio erledigt wurden.

Sitzungen:

Wieden: 15. Dezember, 1/2 5 Uhr.
 Mariahilf: 17. Dezember, 6 Uhr.
 Alsergrund: 18. Dezember, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Frauengewerbeschulen.

An den städtischen Frauengewerbeschulen 5. Margaretenstraße 152 und 16. Albelegasse 59 beginnen anfangs Jänner Abend- und Nachmittagskurse für Weißnähen, Kleidermachen, Modisterei, Frisieren, Schnittzeichnen, Maschinnähen und Konfektionssticken. Einschreibungen und Auskünfte für alle Kurse schon jetzt täglich von 8 bis 2 Uhr in der Kanzlei der Frauengewerbeschule 5. Margaretenstraße 152, 2. Stock.

Baubewegung

vom 5. bis 8. Dezember 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Mahlerstraße 13, von Architekt Wilhelm Oberländer (21990).

7. Bezirk: Kanalauswechslung, Bieglergasse 42, von Marianne Vogelfinger-Lug, Bauführer E. & A. Stöger (21843).
 " " Kanalauswechslung, Mariahilfer Straße 108, von Dr. Heinrich Gerstner, Bauführer Brüder Schwadron (21890).
 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Brünllbadgasse 3, von Hans und Christine Dit (21801).
 10. Bezirk: Kesselhaus, Arsenal, Objekt 74, von der Oesterreichischen Holzexploitationsgesellschaft m. b. H., Bauführer Adalbert Speta (17232).
 " " Dachstuhlauflaufbau, Troststraße 73/75, von der Firma „Alchemin“, Bauführer Firma „Patria“ A.-G. (17534).
 " " Schuppen, Gürtelstraße, Kat.-Parz. 1477/4, von den Oesterreichischen Schmiedestahlwerken (17591).
 " " Verkaufshütte, Knöllgasse 68, von Julius Schiffer, Bauführer Gabriel Eller (17597).
 11. Bezirk: Garage, 1te Halbequerstraße 1, von der Firma R. Dimar & Gebrüder Brünner, Bauführer „Union“, Baugesellschaft (4947).
 17. Bezirk: Rohrkanal, Hernalser Hauptstraße 84, von Karl Seidler, Bauführer J. & K. Pöhl (10763).
 " " Stockwerksaufhebung, Johann Nepomuk Berger-Platz 12, von der Gemeinde Wien, Abt. 26, Bauführer Greithner (10910).
 " " Benzinzapfstelle, Rößergasse, von W. S. Stua, Bauführer Hans Waldom (10911).
 " " Kanalrekonstruktion, Haslingerergasse 40, von Fiorenzo Zeni, Bauführer Heinrich Parasko & Komp. (10587).
 " " Benzinzapfstation, Schringgasse, von Alois Mayrhofer, Bauführer Vacuum Oil Company A.-G. (10659).
 " " Kanaländerung, Geblergasse 68, von Siegfried Eisler, Bauführer Brenner & Hajel (10665).
 " " Reparaturwerkstätte, Lanberggasse 48, von E. Seidl, Bauführer Josef Gibisch (10698).
 20. Bezirk: Verschleißhütte, Gerharbushgasse 35, von Johann Kurvial, Bauführer Hirschberg & Steiner (21906).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Untere Augartenstraße 28, Ing. Josef Neubauer (21846).
 " " Praterhütte 66, Hans Lutisch (21960).
 4. Bezirk: Karlsplatz (Technische Hochschule), von der Bauleitung der Technischen Hochschule (21831).
 " " Favoritenplatz 5, Rudolf Hartl (21804).
 " " Mühlgasse 20, Hans Sommer (21997).
 5. Bezirk: Kleinrechsborfer Straße 44, Baumann & Hausenberger (21881).
 " " Schloßgasse 7, Edmund Glisch (21976).
 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 85/87, Bauunternehmer Hechtl & Komp. (21888).
 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 22, Ing. R. Ullmann (21807).
 " " Kirchengasse 18, Baugesellschaft Fuchsil & Komp. (21907).
 " " Lindengasse 49, Karl Müller (21959).
 9. Bezirk: Türkenstraße 25, E. Kaufmann (21842).
 10. Bezirk: Senefeldergasse 20, Gabriel Eller (17275).
 " " Wielandplatz 11, Julius Kubalek (17368).
 " " Paltramplatz 2, A. Beeh & Dudalek (17481).
 17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 58, Arch. A. Gerischer (10563).
 " " Geblergasse 63, Ing. Franz Haslinger (10666).
 " " Dornbacher Straße 40, Ing. Franz Groß (10691).

Renovierung.

2. Bezirk: Am Labor 17, Baugesellschaft Faltis & Denk (21803).

Parzellierungen.

21. Bezirk: Donaufeld, Einl.-Z. 955 und 856, Kunsthartzfabrik Dr. Fritz Pollak, G. m. b. H., durch Dr. Paul Abel (21899).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Einl.-Z. 2192 Grundbuch Simmering, für Firma Pittel & Brausewetter (3534).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beheße (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote ge-

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

wahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 4306.

Sohleninstandsetzung und Verputzherstellungsarbeiten im Alsbachkanale in der Lazarettgasse von Dr.-Nr. 13 a bis zum Schotterfang am Zimmermannplatz im 9. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 4603 K 87 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 17. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 4761.

Sohleninstandsetzung

im Hauptunratskanal der Malfattgasse und der Herthergasse im 12. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 4034 K 18 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 18. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 4291.

Instandsetzung der Sohle und des Verputzes

im Kanale der Favoritenstraße vom Südbahnviadukt bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 3817 K 20 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 29. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 11. Hafelgasse (Heft 96).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Montage von einem Personen-, zwei Lasten- und zwei Speiseaufzüge (Heft 96).
11. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse (Heft 96).
12. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Waschtischen, Wandbrunnen usw. für den Bau der zweiten gewerblichen Fortbildungsschule 15. Märzstraße—Löhrigasse (Heft 96).
15. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalgitterlieferung (Grau- und Stahlguß) für das Jahr 1926 (Heft 92).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Glaserarbeiten (Baupl. 1, 2 und 3) für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 97).
- 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im rechten Wienflußsammelkanal von der Wiedner Hauptstraße bis zur Canovogasse und von der Madergasse bis zum Schwarzenbergplatz im 4. Bezirke (Heft 92).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten im Wohnhausbau 10. Neitreichgasse (Heft 95).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Neitreichgasse, äußeren Gürtelstraße und unbenannten Parallelstraße zur Gürtelstraße im 10. Bezirke (Heft 97).
16. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalhammergasse—Brüßlgasse (Heft 97).
17. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung und Verputzherstellungsarbeiten im Alsbachkanale in der Lazarettgasse von Dr.-Nr. 13 a bis zum Schotterfang am Zimmermannplatz im 9. Bezirke (Heft 98).

18. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im Hauptunratskanal der Malfattgasse und der Herthergasse im 12. Bezirke (Heft 98).

29. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle und des Verputzes im Kanale der Favoritenstraße vom Südbahnviadukt bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke (Heft 98).

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Passallehof: Kunststeinarbeiten an die Terrazzo G. m. b. H.

2. Am Kaiserermühlendamm: Lieferung und Verlegung der Stiegegriffe an Albalbert Capel.

5. Stöbergasse: Spenglerarbeiten an Viktor Chmelicek.

11. Hafelgasse: Schwarzblecherarbeiten an Leizner & Komp. Asphaltierungsarbeiten an „Asdag“.

11. Herderplatz: Elektrische Beleuchtungseinrichtung an Heider & Komp.

11. Kopalgasse: Elektrische Beleuchtungseinrichtung an W. Wolters

12. Klärgasse—Aßmayergasse: Erd-, Baumeister-, Eisen- und Betonarbeiten an „Grundstein“.

12. Steinbauergasse: Elektrische Lichtanlage an Salzer & Thie

15. Chrobakgasse—Wurmsergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Peter Brich.

16. Sandleitengasse 2. und 3. Teil: Bautischlerarbeiten an Portois & Fig, Johann Wanecel und A. Magrutich.

19. Felix Mottl-Straße—Bilrothstraße: Elektrische Licht- und Blitzableiteranlage an „Wimeg“.

20. Wehlstraße Block 1: Isolierung der Decken im Bad- und Wäschereigebäude an Leizner & Komp.

21. Meißnerstraße—Andreas Huger-Gasse: Malakademierungsarbeiten im Hofe an „Asdag“.

Laufende Gas- und Wasserleitungsarbeiten für die Bezirke 1, 3, 7 und 8 an die Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft, 2. und 20. an Martin Sprinzl, 4. und 6. an Karl Reichstädter, 9. und 18. an Ignaz Stopel, 10. an Peter Mithyska, 11. an Franz Mithyska, 13. an Josef Lerch, 16. an Josef Glaser, 17. an Franz Lippert, 19. an Max Rufopie und 21. Bezirk an Karl Sonderhof.

Leopoldstädter Kinderspital. Errichtung einer automatischen Haus- telephonanlage an J. Verliner.

Reiserbegarten 2. Gussgasse 12. Tischlerarbeiten für die Glashäuser an Eduard Kraus.

Demolierungsarbeiten des Objektes 12. Bezirk, Ecke Klärgasse—Aßmayergasse, Einl.-B. 186, Kat.-Parz. 232 an „Grundstein“.

Erd-, Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für die Ufer- und Sohlenicherung am Waldbach und Zugherrnstieg im 19. Bezirke an Mucha & Schnell.

Räumung des Erbsenbaches im 19. Bezirke an Brüder Paul.

Kundmachungen.

Konzeptionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Julius Langer, wohnhaft 2. Obere Donaustraße Nr. 61, hat beim Magistrate Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in den nachstehenden Standorten angefragt:

3. Bezirk: 1. Landstraßer Hauptstraße rechtsseitig von der Hingerstraße bis zur Barichgasse. 2. Häuserblock begrenzt von der Schwalbengasse, Dietrichgasse, Häubingerstraße und Erdbergstraße, sämtliche beiderseits einschließlich der innerliegenden Gebiete. 3. Häuserblock begrenzt von der Lechnerstraße, Dietrichgasse, Schlachthausgasse und Erdbergstraße, sämtliche beiderseits, einschließlich der innerliegenden Gebiete. 4. Häuserblock begrenzt von der Rabengasse, Dainburger Straße, Leonhardgasse und Baumgasse, sämtliche beiderseits, einschließlich der in diesem Gebiete liegenden und etwa neu ersiehenden Häuser.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße beiderseits von der Joaneligasse bis zur Blümelgasse, beziehungsweise Kopernikusgasse beiderseits.

16. Bezirk: 1. Neulerchenfelder Straße beiderseits von der Kirchletterngasse bis zur Reinhardtsteingasse. 2. Ottalringer Straße beiderseits von der Eisnergasse, beziehungsweise Ganslerergasse bis zur Wattgasse.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet

9. Pulverturmstraße 18. — Hofbauer Max, Handel mit Kurzwaren, 9. Viechtensteinstraße 102. — Horn Anna, Personentransport mit dem Fiatwagen Nr. 287, 1. Körntnering 18. — Gradeny Rudolf, Schlosser, 11. Fideysstraße 6. — „Zhav“, Industrie- und Handelsvereinigung A.-G., Gemischtwarenhandel, 1. Schottengasse 10. — Hzersty Josef, Verschleiß von heißen Würfeln, Kracherln und Gebäck in der Zeit vom 25. Oktober bis 2. November jeden Jahres, 11. Zentralfriedhof, III. Tor. — Kaffes Julie Macela, Handel mit Altpapier, 9. Viechtensteinstraße 130. — Kindl Josefine, Handel mit Zuderbäckwaren, Papier- und Kurzwaren, 21. Deublergasse 26. — Knapp Johann, Fleischer, 12. Reidlinger Markt, Niederhofstraße, Stand Nr. 24. — Koller Adolf, Handel mit Zuderbäckwaren, 21. Mairichgasse 430. — Kresse Eduard, Gemischtwarenhandel, 9. Porzellangasse 9. — Kürzer Bertho, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Obkirchergasse 22. — Lehner Martin, Bäcker, 21. Donaufelder Straße 283. — Machaydl Eva, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Speisinger Straße 38. — Marhof Karl, Mechaniker, 9. Rotenhausgasse 6. — Müller Eduard Rudolf, Hühneraugenschneider- und Fußpflegegewerbe, 9. Clusiusgasse 12. — Osterlezer Max Franz, Fleischverschleiß, 21. Kahlgasse 13. — Perina Anton, Gemischtwarenverschleiß, 21. Am Spiz 2/3. — Perl Marie, Gastwirts-gewerbe, 12. Breitenfurter Straße 14. — Ruzicka Philomena, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 17. Haslingerstraße 56. — Schad Josef, Wassererzeugung, 21. Mairichgasse 430. — Schindler Josef jun, Friseur, 13. Hütdorfer Straße 139. — Schmid Anton, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsgegenständen, 20. Spaungasse 17. — Schweista August, Buch- und Kunsthandel, 6. Millergasse 36. — Seßler Siegmund, Gemischtwarenverschleiß, 18. Klenergasse 28. — Siebinger Georg, Korbflechter, 18. Genggasse 6. — Spuz Oskar, Alleinhaber der Firma Spuz & Komp., Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 7. Siebensterngasse 46. — Stiasny Josef, Graveur, 6. Gumpendorfer Straße 132. — Stich Franz Georg, Handel mit Milch und Milchprodukten, 9. Luftkandlgasse 25. — Stritel Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 6. Negidigasse 8. — Swoboda Johann, Perlmutterdrechsler, 17. Geblergasse 108. — Trieb Johann, gewerbsmäßige Besorgung der Rückstellung verlorener Schlüssel, 6. Mariahilfer Straße 113. — Weber Johann, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 18. Kreuzgasse 3. — Weißberg Usher Selig, Handel mit Wirt-, Textil-, Schuhen, Herren- und Damenkonfektion, Stoffen, Wäsche und Manufakturwaren, 17. Hernauer Hauptstraße 30. — „Witer“, Gesellschaft für Textilwarenherzeugung mit beschränkter Haftung, fabrikmäßige Erzeugung von Textilwaren, 13. Bujattigasse 5. — Wlsof Wilhelmine, Papier-, Kurzwaren- und Schreibrequisitenverschleiß, 17. Lanberggasse 28. — Richard Woelb & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holzhandel, 9. Beregringasse 2. — Paulus & Komp., offene Handelsgesellschaft, Maschinenschlossergewerbe, 9. Spittelauer Lände 11. — Rotter Josef, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 51.

14. November 1925.

Bomberg Mieczyslaw, Erzeugung von Holz- und Spielwaren, 15. Turnerstraße 31. — Dumser Josef Ludwig, Gemischtwarenhandel, 6. Laimgrubengasse 12a. — Dr. Eger Rudolf, Ritualienhandel, 6. Theobaldgasse 5. — Ferchenbauer Thomas, Lackfuhrwerk, 12. Sagedergasse 16. — Fiala Franz, Marktviktualienhandel, 19. Markt Heiligenstädter Straße, Stand 7. — Freyschlag Johann, Gemischtwarenhandel, 8. Kochgasse 21. — Gangl Julius, Schuhmachergewerbe, 20. Engerthstraße 45. — Gantel Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Wiesberggasse 10. — Goldberg Majer, Handel mit Tuchwaren, 5. Ramperstorfergasse 17. — Gräß Johann, Pferdefleischhauerei und Pferdefleischselcherei, 16. St. Friedlplatz 3. — Hart Wilhelm, Lebergalanteriewarenherzeugung, 20. Staubingerstraße 11. — Heisinger Leopold, Verschleiß von Selchwaren, 16. Sautergasse 33. — Hirschberg Hubert, Handel mit Textilwaren und technischen Bedarfsartikeln, 8. Kochgasse 21. — Hofer Franz, Gastwirts-gewerbe, 18. Schulgasse 32. — Hortner Michael, Handel mit neuen Schuhen und deren Zubehör, Strick- und Wirtwaren, 8. Alferstraße 35. — Jafubizka Emanuel, Handel mit Holz und Kohlen, 9. Franz Josefsbahnhof, Rutsche 13/15. — Rabi Hedwig, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe (beschränkt), 16. Weinheimerstraße 2. — Kahn Herbert, Handel mit Maschinen, 9. Spittelauer Platz 1. — Kandler Karl, Gemischtwarenhandel, 8. Landongasse 31. — Karner Marie, Fleischbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Fochgasse 4. — Kaspar Felix, Tischergewerbe, 15. Holohergasse 47. — Köttner Stephanie, Sattler- und Riemergewerbe, 19. Willrothstraße 39. — Vacina Karl, Marktfahrgewerbe, 20. Salzachstraße 19. — Mandl Josef, Milchverschleiß, 16. Wilhelmstrasse 104. — Mechelda Alfred, Gemischtwarenhandel, 15. Mariahilfer Straße 140. — Prohaska Franz, Fleischer- und Fleischselchergewerbe, 16. Thaliastraße 82. — Prosch Anton, Alleinhaber der Einzelfirma Felix Steinwarz, Konzeption gemäß § 15, Punkt 14 der G.-D. mit der Berechtigung zum Verlaufe von zu arzneilichen Zwecken bestimmten Stoffen und Präparaten im großen, 3. Krümmgasse 7. — Schiffer Julius, Marktviktualienhandel, 16. Brunnengasse, Marktstand Nr. 264. — Schimanel Johann, Handel mit Benzin und Del, 8. Weisgasse 32. — Schlager Franz, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1419, 17. Eiterleinplatz. — Schlager Franz, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1450, 16. Ditakringer Straße 102. — Schnabel Charlotte, Annoncervermittlung auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 8. Albertgasse 16. — Schneider Anna, Wäschewarenherzeugung, 16. Wilhelmstrasse 50. — Schulde Peter, Herrenkleidermacher, 8. Buchselgasse 2. — Soucel Julius, Juwelier und Goldschmied, 6. Stumpergasse 11. — Spuz Mathilde, Handel mit Wäsche und Wirtwaren, 6. Mariahilfer Straße 98. — Tress Friedrich Adolf, Handel mit Chemikalien, Material-, Farb- und Parfümeriewaren, sowie Gummi-

artikeln und technischen Produkten, 6. Stumpergasse 18. — Vereinigte Weinfellereien A.-G., Weinhandel, 1. Annagasse 5. — Walzer Melanie, Erzeugung jungerweilicher Gegenstände und Handel mit Beleuchtungs-materialien, 8. Bannopplatz 8. — Weiler Rosa, Wildbrett- und Geflügelhandel, 8. Josefstädterstraße 62. — Wiener Holz-A.-G., Handel mit Holz im großen, 1. Hoher Markt 11. — Wintler Karl, Bäcker, 16. Veronikagasse 13. — Zantl Marie, Kleidermachergewerbe, 17. Balberichgasse 3. — Zoubel Leopold, Spielwarenherzeugung, 5. Kriehberggasse 25.

16. November 1925.

Nichberger Malvine, Hand- und Körperpflege mit Ausschluß jeder Heizweden dienenden Tätigkeit, 3. Rennweg 43. — Brüder Alina, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Laborstraße 24 a. — Arnold Walter, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren). — Aszkenasy Norbert, Handelsagenur, 2. Laborstraße 36. — Bachstetz Oskar, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, Kleibern und Wäsche, 2. Laborstraße 87. — Barbasch Jakob, Handel mit Textilwaren, 2. Obere Donaustraße 6. — Bayer Karoline, Likör- und Spirituosenherzeugung, 2. Schüttelstraße 15 a. — Binder Thekla, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 12. Schölgasse 28. — Blau Jeno (Eugenie), Gemischtwarenhandel, 3. Löwen-gasse 44. — Bocel Stephanie rekte Kouba, Strickereigewerbe, 3. Salsianergasse 10. — Brandstätter Jakob Ruchim, Handel mit Perlen und Juwelen, 2. Große Mohrgasse 26. — Buchwidler Franziska, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 2. Schwarzingerstraße 1. — Bystriach Christine, Strickerei, 3. Meierichgasse 5. — „Contograph“, offene Handelsgesellschaft, Organisationsgesellschaft Zimmermann & Komp., Bücherrevision und gewerbsmäßige Einrichtung von Bureau in buchhalterischer Hinsicht, Handel mit Bureauartikeln, 3. Marzergasse 27. — Duneiz Franz, Handel mit Haushaltsgegenständen, 3. Custozagasse 7. — Eisenreich Otto, Alleinhaber der Firma Otto Eisenreich, Gemischtwarenhandel, 2. Wagramer Straße 32. — Ementel Josef, Gemischtwarenhandel, 3. Rübengasse 12. — Entner Moses, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Markt Im Werd, Stand 166. — Eschmüller Ferdinand, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Markt Volkertplatz, Stand 78. — Frankl Ludwig, Handel mit Essig und Rumeszenzen, 2. Obere Donaustraße 101. — Friedl Josef, Handel mit Maschinen, Bestandteilen, technischen Bedarfsartikeln und Handel mit Delen im großen, 9. Währinger Gürtel 166. — Fröschl Wilhelmine, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Markt Volkertplatz Stand 117. — Gahner Marie, Fragnergewerbe, 3. Sandstrasser Hauptstraße 38. — Genser Josef, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Bureauartikeln, Spiel- und Galanteriewaren, 9. Alferstraße 38. — Goldstich Zenta, Handel mit Manufaktur- und Textilwaren, Wäsche und fertigen Kleibern, 2. Firtusgasse 11. — Golzmann & Jng. Heim offene Handelsgesellschaft, Spenglergewerbe, 6. Wallgasse 26. — Grabner Elisabeth, Handel mit Lebensmitteln, 7. Neustriftgasse 40. — Graf Marie, Gastwirts-gewerbe, 2. Obere Donaustraße 39. — Grecza Josefina, Marktviktualienhandel, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien. — Greiner Paula, Schweinefleisch, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 12. Migazziplatz 7. — Grünberg Henriette falsche Adler, Handel mit Textilwaren, Schuhen, fertigen Kleibern und Wäsche, 2. Laborstraße 59. — Hajdin Paula, Fragnergewerbe, 9. Bleichergasse 1. — Hausmann Kamilla, Handel mit Christbäumen, 2. Am Leopoldplatz. — Helmhaider Ferdinand, Kleinfuhrwerker, 2. Im Werd 11. — Hodel Jde, Massagegewerbe (unter Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken) und Handpflege, 7. Siebensterngasse 15. — Horrey Heinrich, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttelstraße 75. — Raina Aloisia, Modistengewerbe 68 (Fuchsenfeldhof). — Karliner Meier, Gemischtwarenhandel, 2. Volkertstraße 19. — Kandler Leopoldine, Selchwarenverschleiß, 3. Großmarkthalle. — Knobler Jsaak, Wäschewarenherzeugung, 2. Giodengasse 9 a. — Kobiela Rudolf, Spengler, 19. Felix Wotil-Strasse 1. — Kraus Johann, Gummi-reparatur-anstalt, 9. Volkmanngasse 26. — Kuderemann Josef, Handel mit Rissen aller Art und Mandeln sowie anderer Hartfrüchte im rohen und gebrannten Zustande, 2. Praterstraße 48. — Kwiakowsky Anna, Handel mit Milch, Milchprodukten, Eiern und Gebäck, 2. Markt Im Werd Stand 165. — Lichtmann Jrael, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 2. Ausstellungsstraße 55. — Loder Aron, Inhaber der Firma Kammsfabrik „Loderit“ A. Loder, fabrikmäßige Erzeugung von Zelluloidwaren, 2. Schiffantsufer oberhalb der Salztorbrücke. — Woelb Richard & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holzhandel, 9. Beregringasse 2. — Löwenstein Friederike, Wäschewarenherzeugung, 17. Ottakringer Straße 48. — Lux Emilie, Handel mit Lebensmitteln, Kanditen und Haushaltsartikeln, 3. Mohrgasse 24. — Maschinenabteilung der Oesterreichischen Landwirtschafts-A.-G., Ges. m. b. H., Handel mit Maschinen und ihren Bestandteilen sowie mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln aller Art und Geräten, 2. Laffallestraße 36. — Meyerl Georg, Kleidermacher, 2. Schiffmühlengasse 53. — Moravec Franz, Kleidermacher, 9. Achamergasse 3. — Müller Michael, gewerbsmäßiger Betrieb der Massage mit Ausschluß der Anwendung derselben zu Heilzwecken, 2. Obere Donaustraße (Dianabad). — Oberhuber Josefa, Handel mit Kanditen, Marmeladen, Fruchtzäusen, Geformtem und Zuderbäckwaren, 2. Volkstheaterplatz 19. — Orlik Julius, Erzeugung von Kunstseife, 3. Landstraffer Hauptstraße 173. — OrNSTEIN & Baumheyer, offene Handelsgesellschaft, Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. — Paulus & Komp., offene Handelsgesellschaft, Maschinenschlossergewerbe, 9. Spittelauer Lände 11. — Paunzen Gustav, Musiker, 2. Ybbsstraße 28/30. — Pelz Viktor Karl, Reisebureau mit allen Berechtigungen der Verordnung vom 23. November 1895, R.-G.-Bl. Nr. 181, 2. Laborstraße 7. — Pfisterer Ferdinand, Gastwirt, 2. Heimestraße 30. — Pich Stella, Wäschewarenherzeugung, 2. Untere Augartenstraße 32. — Pich Steiner Jenny, Handel mit Wäsche, Woll- und Wirtwaren, 3. Depeltgasse 4. —

Biskaly Eugenie, Gemischtwarenverschleiß, 3. Neulinggasse 38. — Popper Leo, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Sechstrügelgasse 2. — Ing. Raunig Franz, Handelsagentur, 3. Bordere Zollamtsstraße 11. — Reimann Josef, offene Handelsgesellschaft, Lederhandel, 2. Große Rohrengasse 5. — Reinhard Hermann, Handelsagentur, 9. Tendlergasse 3. — Remy Margarete, Handelsagentur, 3. Reiserstraße 42. — Rosenzweig & Finster, Handel mit Textilwaren, Kleidern, Wäsche und Schneiderzugehörartikeln, 2. Landelmarkt-gasse 7. — Rosmanith Franz, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle 2. Hafnergasse 1. — Rosmanith Rosalia, Lebensmittelhandel, 2. Hafnergasse 1. — Rothenreich Israel, Strickwarenzeugung, 3. Weis-gärber Lände 60. — Rotter Josef, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 6. Gumpendorfer Straße 51. — Sallaba Ludwig, Sammeln von Annoncen für die im Verlag C. G. Vogel, Pöfned erscheinenden Zeitungen, 3. Rennweg 35. — Salvender Moriz, Handelsagentur, 2. Rotensterngasse 14. — Sand Karl, Gemischtwarenhandel, 2. Josef Gall-Gasse 5. — Schuster Josef, Lebensmittelhandel, 2. Josef Christ-Gasse, Ecke Ausstellungsstraße. — Schwarz & Höllmüller, offene Handelsgesellschaft, Speditionsgewerbe, 3. Hintere Zollamtsstraße 19. — Sebenit Beatrix, Schweinefleisch-, Wurst- und Selch-warenverschleiß, 2. Schweißgasse 7. — Simenberger Gustav, konfessionierte und gewerbsmäßige Häuserverwaltung, 2. Obere Donaustraße 75. — Spuz Mathilde, Niedermachergerber, 6. Mariahilfer Straße 93. — Steinbauer Gustav, Konzeption zur gewerbsmäßigen Häuserverwaltung, 2. Obere Donau-straße 51. — Sterba Hermine, Gastwirtsgerber, 2. Wagramer Straße 174. — Sternberg Aron David, Handel mit Textil-, Wirkwaren und Wäsche, 2. Sternedplatz 10. — Straka Antonie, Handel mit Lebensmitteln, 3. Pfeffer-hofgasse 3. — Stajnsfeld Esmul, Handel mit Wirkwaren, 2. Weintrauben-gasse 30. — Treu Hermann, Handel mit Eis, 2. Sternedplatz 17. — Unger Heinrich, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 2. Labor-straße 43. — Weiß Jakob, Handel mit Strick-, Wirk-, Textil- und Wäsche-waren sowie Schneiderzugehörartikeln, 20. Klosternburger Straße 47. — Weigner Taube, Modistengewerbe, 2. Große Rohrengasse 42. — Werbner Mayer, Buchdruckergerber, beschränkt auf die Herstellung von Merkantildruck-orten und beschränkt auf die Verwendung einer Schnellpresse und von zwei Trittpressen, 2. Obere Donaustraße 35. — Wimmer Adolfin, Handel mit Lebensmitteln, 3. Haidingerstraße 26. — Ybbstaler Pappfabriken Adolf Leitner & Bruder, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Pappen, Papier-abfällen und Bedarfsartikeln, für die papierverarbeitenden Industrien, 2. Aspernbrückengasse 4. — Zambach Oskar, Tröbler, 2. Engerthstraße 204. — Zehbauer Mathilde, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle 19. Saarpfay 1.

17. November 1925.

Alberti Angelo, Scharfschleifergewerbe, 16. Redtenbachergasse 11. — Anders Franziska, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Weiburggasse 8. — Anzebedy Marie, Gastwirts-konzeption, 3. Erdbergstraße 92. — Automobil-transportkommanditgesellschaft Henry Pollak & Komp., 13. Diesterweg-gasse 18, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1479, 2. Wolfere-straße 7 (Ecke Ausstellungsstraße). — Berger Salo, Kleidermacher, 9. Brühl- badgasse 18. — Berger Sophie, Marktfahrergewerbe, 2. Schüttelstraße 79. — Bestal Josef, Schuhmacher, 16. Koppstraße 82. — Birnbaum Elias, Handel mit Strümpfen, Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Herren- und Damen- mobelartikeln und Parfümeriewaren, 1. Rotgasse 4. — Blatny Anna, Damen- kleidermachergerber, 9. Rotenlöwengasse 9. — Böhm Gisela, Wanderhandel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, 16. Grundsteingasse 33. — Broschel Josef, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 16. Paley-gasse 13. — Bürger Elias, Alleinhaber der Firma E. Bürger, Handel mit Tuchwaren, 1. Heinrichgasse 6. — Darlic Toma, Alleinhaber der Firma Darlic & Komp., Speditionsgewerbe, 1. Wolfseile 10. — Dornauer Mathilde, Fußpflegergerber, 1. Graben 13. — Engelhart Otto, Alleinhaber der Firma Scherzer & Genuzzi, Handel mit Seidenfutterstoffen und Kragenjamten, 1. Stallburggasse 2. — Ernst Oswald, Erzeugung von Petitspoint (Sand- tafchen, Decken und ähnliche Artikel), ohne jeder in das handwerksmäßige Gewerbe fallenden Tätigkeit, 1. Tuchlauben 7. — Erner Johann, Bier- und Handlungsgärtnerei, 16. Fischersteig 287. — Feichtenberger Franziska, Allein- inhaberin der Firma Feichtenberger & Komp., Wäschewarenzeugung, 1. Schottengasse 3. — Friedberg Alfred, Handel mit Holz, Kohlen und Koks, 1. Weiburggasse 9. — Fürst Josef, Gemischtwarenhandel, 16. Herbst-straße 54. — Glaser Siegfried, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, 1. Werbertorgasse 17. — Glücksmann Jakob, Geflügelhandel, 2. Mollere-straße 4. — Göbl Wilhelm, Konzeption für Elektrotechnik (Unterfluse), 5. Schönbrunner Straße 117. — Görner Wilhelm, Alleinhaber der Firma Dentaldepot C. Ash & Sons, Nachfolger Wilhelm Görner, Handel mit zahnärztlichen und zahn-technischen Artikeln, sofern nicht eine besondere Be- willigung, Konzeption, erforderlich ist, 1. Spiegelgasse 2. — Götz-Wrisberg Alfred, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Annagasse 7. — Glins-berger Emmerich, Musiker, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 24. — Gutschmits Ferdinand, Wanderhandel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, 16. Randgasse 18. — Halpern Regine, Lebensmittelhandel und Flaschenbier- verschleiß, 1. Kai 7-9. — Herdy Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Richard Wagner-Platz 7. — Hofmann Josef, Rindfleischverschleiß, 16. Brunnen- gasse, Stand Nr. 125. — Holoubek Josefine, Kastanienbratergerber, 9. Ede kinderhospitalgasse und Hebragasse. — Ilgner Marie, Marktfahrergewerbe, 16. Wilhelmminenstraße 43. — Kaufmann Susanne, Braten von Kastanien, Kartoffeln und Äpfeln, 1. Graben 29. — Klein Sophie, Modistengewerbe, 1. Naglergasse 3. — Kraus Josef, Zimmer- und Fensterreinigung, 12. Oswald- gasse 100. — Koller's Heinrich Nachfolger Nikolaus Boka, Eisenwaren- und

Rüchengerätehandlung, 17. Hernalser Hauptstraße 69. — Komurka Josef, Klein- handel mit Brennmaterialien, 16. Koppstraße 71. — Kosian Wilhelmine, Markt- virtualienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 3. — Kuttelwaidner Anton, Gast- wirt, 1. Kleebblattgasse 5. — Macho Karl, Tapezierer, 9. Weichergasse 3. — Martinec Theresia, Wäschewarenzeugung, 16. Wichtelgasse 40. — „Merkur“, Frachtenrevisionsgef. m. b. H., Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Geltendmachung von Erbschaftforderungen dritter Personen aus dem Eisen- bahn- und Schiffsfrachtagengeschäft für deren Rechnung (Frachtenreklamations- bureau), 7. Siebensterngasse 28. — Pichler Adolf, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Häusern, 5. Franzensgasse 20. — Prasel Franziska, Handel mit Schuhen und Zugehör, 16. Thaliastraße 30. — Riemer Ferdinand, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 65. — Rosner Manfred, Branntweinbrennerei, Likör-, Frucht- und Essigerzeugung, 16. Redtenbachergasse 70. — Rühl Christoph, Handel mit Automobilen, 16. Reinhartgasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Sascha Szelinski & Komp., Damenkleidermacher, 9. Thurgasse 19. — Schibl Anton, Taschner, 16. Menzlgasse 12. — Schlesinger Stephanie, gewerbsmäßiger Betrieb einer Mästenleihanstalt, 2. Kleine Pfarrgasse 27. — Schmidt Johanna, Wander- handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, 16. Grundsteingasse 33. — Schönberg & Cerny, Steindruckerkonzeption, 3. Arenbergring 7. — Sonvico Margarete, Handel mit Bureaueinrichtungsgegenständen und Bedarfsartikeln, 1. Stroblgasse 2. — „Sphaero“, optische Industriekommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Eisengasse 5. — Stienigka Siegmund, Handelsagentur, 1. Trattnerhof 1. — Stroh Abraham, Speditionsgewerbe, 9. Porzellangasse 16. — Sturz Julius, Alleinhaber der Firma Alpen- ländische Druckfabrik Julius Sturz, Zweigniederlassung der in Hohenems bestehenden Hauptniederlassung: Fabrikmäßiges Bedrucken von Textilwaren, 1. Kleebblattgasse 13. — Svaric Johann, Handelsagentur, 16. Effinger- gasse 11. — „Tiller“, Bekleidungs-, Vieherungs- und Uniformierungssaktien- gesellschaft, Verkauf von Hieb- und Stichwaffen, insofern dieselben zur vor- schriftsmäßigen Ausrüstung des Heeres oder anderer uniformierter Körper- schaften gehören, 7. Mariahilfer Straße 22. — Treuhändergesellschaft m. b. H., 7. Museumstraße 5. Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung von 27. August 1925, B.-G.-Bl. Nr. 331, mit der Berechtigung zur Ver- mittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Gewerbe- etablissemments und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, 7. Museum- straße 5. — Weiser Anton, Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Ver- ordnung von 27. August 1925, B.-G.-Bl. 331, mit der Berechtigung zur Ver- waltung von Häusern, 7. Bernardgasse 26. — Wobornik Ludwig, Seiden-, Schön- und Schwarzfärbergerber, 16. Viebhardtgasse 28. — Zehmayer Josef, Handel mit Obst, Grünwaren, Milch und Milchprodukten, 2. Volkert- markt, Stand 56. — Zeida Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Thaliastraße 129.

18. November 1925.

Berger Artur, Mechaniker, 2. Körnergasse 7. — Beutl Marie, Gemischtwarenhandel, 10. Gellertgasse 58. — Böhm Bela als Alleinhaber der protokollierten Firma Dr. Weber, Böhm & Komp., fabrikmäßige Er- zeugung pharmazeutischer, kosmetischer, chemisch-technischer Artikel, 14. Pfeiffer- gasse 3. — Brunner Theresia, Handel mit Butter, Eiern, Topfen, Rahm und Hülsenfrüchten, 14. Felberstraße 106. — Carda Karl, Schuhmacher, 3. Apostel- gasse 29. — Eisler Ludwig, offene Handelsgesellschaft, Pfadblergerber, 1. Wipplingerstraße 25. — Elend Karl, beschränkter Gemischtwarenhandel, 10. Antonplatz 26. — „Ergo“, Exportvereinigung, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Stod im Eisen-Platz 3. — Faulhammer Karl, Handel mit Holz und Kohlen im kleinen, 10. Reisingergasse 1. — Fabini Oswald, Innereien, Fleisch- und Wurstwarenverschleiß, 14. Meißelmarkt, Stand 160. — Formanel Max, Mechaniker, 7. Neustiftgasse 56. — Frucht Dubmilla, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Dreihausgasse 30. — Furlinger Jakob, Bäcker, 10. Wielandplatz 8. — Gallhuber Julius, Verlags- und Versandbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 7. Randgasse 19. — Goldmann Ernst, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Baumwoll-, Schafwoll- und Leinenwaren, 1. Wipplingerstraße 12. — Golowsky Josef, Tischler, 10. Reil- reichgasse 68. — Hadroschel Otto, Gemischtwarenhandel, 14. Willergasse 18. — Hahn Rosa, Fragnergerber, 10. Eitenreichgasse 14. — Offene Handels- gesellschaft Herrschaftsweinkaufsgesellschaft B. und D. Klaber, Weinhandel, 15. Rosinagasse 10-14. — Hietisch Rudolf, Messergerber unter Ausschluß jeglicher Anwendung zu Heilzwecken sowie Hühneraugenschneidergerber, 10. Gindrunstraße 105 (Bad). — Hirschl Paul, Alleinhaber der Firma Stahlwaren- und Freiseurartikeln F. Fried, Handel mit Stahlwaren aller Art sowie mit Freiseurbedarfsartikeln, 1. Kai 7. — Hodosky Johann, Marktfahrer, 10. Wielandgasse 21. — Hohenberger Berta, Rindfleischverschleiß, 7. Neustiftgasse 81. (Das Weitere folgt.)

FRITZ DALSASSO

Teleph. 23-2-87 38-2-63

Kontrahent der Gemeinde Wien Behörd. konzessioniertes Installationsbüro für Elektrotechnik

Wien, VIII., Piaristengasse 12/14.

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Dampfapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1439

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihausengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Bevi.

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke.
Feuerwehrschläuche,
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
Hirschl & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5 1460
Telephone: 21-2-35 und 22-J-47. Telgramm-Adr. Hirschlco Wien

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE
Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45
Telephon: 56008.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen. | Dolomitriesel für Spritzwurf und Gartenanlagen.
Dolomit-Fassadenputz in weiß, grau und gelb. | Betonsand.
Kunststein-Materialien. 1464

Größte Sandwerke Österreichs.

M. J. ELSINGER & SÖHNE



1686 Fabriken und Webereien
Wien-Telfs (Tirol), Neudorf (Burgenland),
Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1
wasserdichte Stoffe, Deckplatten, Arbeits-
kleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

PLUTO STOKER COMPANY

1701 **K. & F. Weiß** FERNSPRECHER Nr. 93-3-88
Wien, III/4, Fasangasse Nr. 3
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRAK.
Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

**Österreichische
Siemens-Schuckert-Werke**

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI, Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

1439

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.
MARCHEGG—WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3
ZIEGELMASCHINEN

aller Art

IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG
UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN
STEINBRECHER

sowie

KOMPLETTE SCHOTTER- UND
SANDBEREITUNGS-ANLAGEN
VOLLGATTER

und

TISCHLEREIMASCHINEN
TRANSMISSIONEN
BECHERWERKE

1439

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gießereien jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art. 1468

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und
Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
deckherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
und Basaltsteinbrüche. 1609

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1663

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.
Tel. 50-1-88 Wien, X, Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

Verrollit, fugenloser Steinholzasbestbelag

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslökalen, Kranken-
häusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granit-
pflaster in allen gewünschten Ausführungen.

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr. 10-2-30, 10-3-90 **Brünerstraße Nr. 57** Lofag-Wien
Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität
Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Schraubenfabriken
Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk
Fassondrehereien

1450



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. L. Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

1451

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

1450

DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,
Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,
Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1459

Weihnachts-Verkauf!

1554

STAFSA

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

Dachpappeneindeckungen

in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdacheindeckungen, Umwandlung von Holzzement- in Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen.

Fernsprecher 56-4-92 1457
Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1687 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 49 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1479

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Vollbahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

Röhren schmiede- und gußeiserne,
für
Gas-, Fittings, Flanschen usw.
Wasser-, **OTTO GRAF, WIEN**
Heizungs- 3. Bezirk, Seidgasse Nr. 22.
Anlagen
Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

Asphaltunternehmung

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Kohlberger & Prager

Wien IV. Bezirk, Schikanedergasse Nr. 1
Telephon-Nummern: 55-3-34 und 56-4-11

Fayence- u. Gußemail-Spülwaren
sowie Armaturen bester Qualität

Glasgroßhandlung Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien.

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohisen, Gießereirohisen, Hämatit, Ingots, vorgewälzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

FEUERLÖSCH-HANDAPPARAT



löscht mit Schaum Brände aller Art, auch brennendes Benzin, Öle, Fette usw.
PERKEO Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX 1663 Telephon 43-0-55 Serie

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. —

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges.
m. b. H.

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Besohlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für

LINOLEUM

F. C. COLLMANN'S NACHF. A. REICHLÉ
(Inhaber: Louise Strigl) 1517

Tel. 96-2-89 Wien I., Kolowratring Nr. 3 Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Strassenbau-Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt Lieferbar

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.